Miesbadener Cagblatt.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Umeigen-Preis für die Jelle: 40 Bfg. für örtliche Anzeigen; 60 Pfg. für auswärtige Unzeigen; ERL 2. Int örtliche Aeltamen; ERL 2.25 für auswärtige Mellamen. — Bei wiederholter Aufnahme unde anderter Unzeigen entsprechender Rachtag. — Anzeigen Annahme: Für deide Ausgaben bis 10 Ul oormittags. — Für die Aufnahme von Unzeigen an vorgeichriederen Tagen und Plähen wit leine Gewähr übernommen. jugs Breis für belde Ausgaden: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 vierteijährlich durch den Berlag nggafe 21, ohne Bringerlohn, Mt. 5.25 vierteijährlich durch alle deutschen Beltanstalten, ausstieblich Bestrellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegenz in Wiesdaden die Zweigstellussungering in Jowie die Ausgadestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Ausbestellen und in den denachdarten Landorten und im Rheingau die detressenden Tagblatt-Träger.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftellirche 7, 1. Fernipreder: Amt Lutow 6202 und 6203.

Donnerstag, 11. September 1919.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 409. - 67. Jahrgang.

Dr. v. Glasenappüber unsere wirtichaftlichen Aussichten.

3.

en

Ø4-

2

Die lebhafte Aussprache über die Biederbelebung von Peutschlands dandel und Industrie dauert in der hollandischen Fresse fort. Das "Handelsblad" veröffentlicht eine Unterredung seines Berliner Bertreters mit Dr. v. Glase napp, dem Bizepräsidenten der deutschen Keichsbank. Tiefer seite:

Bir Deutsche betrachten unsew Lage sehr nüchtern und geben uns keinerlei Täuschung hin. Teutschland hat den Arielen von Bersalles notgedeungen unterzeichnet, weil es feinen an deren Ausweg gab. Deutschland hat aber auch kar seinen Willen gezeigt, seine Berpsichtungen mit allen Krästen zu erfüllen, wenn wir auch erwarten, daß die Seoner allmädlich das zu Weitzebende ihrer Forderungen einselen neiten Einen Staats dan krott müssen und nerken nir um jeden Kreis berbindern. Die von der Kationalversammlung angenommene Steuerges ihreibung zeigt slar Deutschlands seite Absicht, seines elenden Finanzzustand zu bessern. Alle verantwertlichen Versonen ürd darüber einig, das ein tensicher Staatsbonkott einem Bollsbanks freite Absicht, seines elenden Finanzzustand zu bessern. Alle verantwertlichen Versonen ürd darüber einig, das ein tensicher Staatsbonkott einem Bollsbanks freite Absicht, einem Bollsbanks ankrott gleichkäme und unabseddare Verwirung, danger und Einen daß ein tenischer Stantsbonkatt einem Kollsbankrott gleicksäme und unabsehdarz Verwirtung, Hunger und Esend mit hich bringen würde Es ist klar, daß, da der schlimmste Schildposten des Deutschen Reiches die Zinsen der Arieasanleihe fird, die Auge sich erheblich bestern wird, sobald mit hilfe der Bermögensabgabe ein wichtiger Teil dieser Schuld afgebürdet wird. Deutschlind, das der Kriegssansbruch den Rillianden jährlich beauchte, wird jeht den fünsesansbruch den Killianden jährlich beauchte, wird jeht den fünsesansbruch den Killianden jährlich beauchte, wird jeht den fünsesansbruch den Killianden jährlich beauchte, wird jeht den fünsesansbruch dahren nöbere Bumme dadurch erleichtert, daß die Einkunste vieler Personen im Teutschland so viel höber geworden sind. Die deutsche Institute vieler Bersonen in Teutschland so viel höber geworden sind. Die deutsche Institute vieler Bersonen ihr eine der Ware der au erzeugen, und deburch wird es und auf die Kouer gelingen, die Auslandsmirkte wieder zu etalern kur die Ausschlichen Make in Betradt, weil wir dies sielbst kranden. Aber die gute Ernte, die jeht devorsteht, wird Eranden Aber bie gute Gente, Die jest bevorfteht, wird unfere Ginfuß bedurfniffe wefentlich beeinfluffen. Abrigens unsere Ginfuh bedürfnisse wesenklich beeinflussen. Abrigens baben wir nabrend bes Arieges gelernt zu sparen und Eisaben ihr nabrend bes Arieges gelernt zu sparen und Eisabenittel zu verwenden. Auch unsere Drygnistein ist viel versesseningen, wind wir ipariam geworden. Es wird uns gelingen, Ein- und Ausfuhr 'n ein gesunden Bewilden des Berlälinis zu bringen. An erster Stelle eröffnen sich im Often Aussubspläckleiten, weil die zervörten Gesteite Bosens und Ruhlands für ihren Wiederaufbau deutsche Jisse brauchen. Außerdem sieht unsere Wark im Bergleich zu der Bährung der Volen und Tichech. Sinvalen sehr gut. Täusse von breen wir seineswegs, und wir wissen ner zu gu ter Babrung der Polen und Tidech. Slowalen sehr gut.
Tänssturgen begen wir seineswegs, und wir wisen nar zu
gert, in nelch schwierigen Umständen wir und wirtschaftlich
und geldlich tesinden. Bir wisen aber auch, daß der scharfe
Betikewerd des gegnerischen Auslandes bestigt, werden nuch,
und daß es schwierig sein wird, und wieder emporguarbeiten,
aber wir verzaugen micht. Bir lassen den Rut
nicht sinken. Eine Besterung erwarten wir, sobald der
den is die Eeist wieder rudig geworden ist und die deutsche
Arbeitslust wieder erwacht. Dann wird gleichzeitig die wirtschaftliche Erzeugung sich steigern. Bir erwarten aber auch
eine Besserung der Lage durch die Ausstührung der Steuergesehe, die die Gelickiat der deutschen Finungsolitis beweisen
wird und dadurch auch die Bechseltzese günstig beeinflussen
dirfte. sibrigens erwarten wir, daß, du das Ausland ein
Auteresse daran beit, und seine Erzeugnisse zu verfaufen, und
Kredicht werden, was auch zur debung des Markfurs es deiträgt.
Im Zusammenhang mit dieser Unterredung schreibt der

Im Busammenhang mit dieser Unterredung schreibt der Bertreter noch über die Leipzige: Resse, daß die holländischen Kausseute dort sehr viel Interesse zeigen und gewaltige Wengen Veren kaufen, vielleicht in der Hoffnung, daß Deutschland aur Liefezung eines kleinen Teils dabon in der Lage sein wird. Er stellt schließlich die Frage, od der nichterne holländische Pessimismus oder das hoffnungsvolle Vertrauen in die Zusunst des deutschen Handels siegen wird.

Die Lage in Oberichlefien. Die vatitanische "Rentralität" in ber ober-folesischen Frage,

serlin, 9. Sept. Wie die Volitisch-Parlamenterischen Rackrichen aus Warschau ersahven, dat der datikanische Runtius Ratti eine aus Oberschlestern zusammengesetzte Abordnung empfangen, die für das oberschlestliche Voll Gewährleistung ter Gewissensfreiheit während der Rolferdistimmung derlongte. Wie aus Arcisen der Abordnung erklärt wurde, dat der Runtius ihr einen freundlichen Empfang dreitet und die Verschezung gegeben, daß er all seine Einflüsse zur Unterstützung der ihm borgelegten Antäge geltend machen werde. Augerdem seinen letzte er die Abordnung dertung der Unterstützung der auf die Bette der Warschauer Regierung der Institut, die Verschusse des oberschlesischen Solles schon vorder interveniert kabe. Der Avolvolische Studi seinsolgedessen dei dem Berdand vorstellig geworden und häbe angelegertlichs embsohlen, den "Leiden des pulnischen Bolles in Oberschlessen" ein Ende zu bezeiten.

Bolnifche Drohung.

WIB Merkin, 9 Gept. Wie die in Sconodice erliceinende Altro" in ihrer Ar 187 vom 30. August mitseilt, hat das f berkenmando der polnischen Militärorganisation für Ober-ickstien in den letten Tagen in Oberschleien einen Aufrus lechketenken Inhalis verdreitet: An die polnische Bedikerung

Oterichlestendt Die polnische Bevöllerung Oberschlestend hat unter ichneren und unglücklichen Bedingungen einen bewass-neten Kampf mit tem Grenglichut ausgenommen, um gegen neien Kampf mit tem Grenzlicht ausgenommen, um gegen die preuglichen Gewalttaten blutigen Protest einzulegen. Su lange die teutschen Aruppen den der Abstimmung unterworfenen Teil nicht terlossen, werden die Ausstindischen nicht ruben und einen riedlichtelsen dewassen Kampf sübren, da sie darin die einzige Gorantie sir die freie und desiere Zufunst erklichen. Benn die deutschen Aruppen in Oberschlessen nicht ausgören werden, die polnische Jivildenössen gu erschiehen und zu morden, so werten die Ausstüden für jeden Polen und jede Polin die ein Deutschen Bewohner Oberschlessen, die dus Bersted der auslich dischen Abbeilungen vervoten, werden ersich die fin und ihre Hauftangen vervoten, werden ersich die zu und ihre Hauftangen vervoten, werden ersich die zu und ihre Hauftang sordern wir auf, sich neutred und tutzig zu verbalten. und tubig gu berballen.

Die vernünftige Frage eines Steuereibes.

mz. Berlin, 10. Sept. Bie die "Boff. gig." erfährt, hat das Reichsfinangminisserium dis zur Stunde weder zu der Anregung eines Steuereides, dessen Berlehung mit schweren Freiheitsstrasen und Berlust der bürgerlichen Ehren-rechte geabndet werden soll, nach zu den underen zur Be-kämbfung der Steuersluckt gestellten Anträgen irgendweiche Stellung genommen.

Eröffnung bes fogialbemefratifchen Parteitages für Oftpreugen.

mz. Berlin, 9, Gest. Rach bem "Bortvarts" bielt nach ber Eröffnung bes sozialbemotratifchen Breteitages ber Pro-ving Oftpreugen ter Oberprafibent Binnig eine Anspauche über die Lage in Oftpreugen.

Die Ronfereng ber Unnbhangigen.

me Berlin, 9. Sept. Rach bem "Borwarts" tagte die beute beginnende Konferenz der Unabhangigen unter strengstem Ausschluß der Offentlichleit. Richt nur die Breffe, sondern auch die Arbeiterrate und sonlitge Kunftionare der Unabhängigen sind von der Konferenz aus-

Der Unterzeichnungsatt in St. Germain.

Dz. St. Germain, 10. Scht. Stantskingler Dr. Kenner unterzeichnete ben Friedensbeiterag um 10,15 Uhr vormittags. Die rumänische und sugoslawische Eelegation waren bei der Revemone der Unterzeichnung nicht onwesen bei Die Unterzeichnung war um 11,10 Uhr derndet. Die tumänischen und jugoslawischen Bevollmächtigten erwarteten die Instruktionen ihrer Rezierungen. Der Obertie Mat ließ ihnen die Samstag Zeit, ihre Absichten mitzuteilen.

Die Zögerung Rumaniens.

mz Anis, 10. Sent. Der "Temps" glaubt, daß es wobrscheinlich sei, daß Kumänken auf die Note des Obersten Rois, die nur die vordekaltlose Unterzeichnung oder die Ablehnung polasse, den Frieden unterzeichnen werde. Die der Oberste Nat den Kristel des Bertrags, der sich auf die Minderheiten in den amilden dem Johre 1913 und dem Krieg erörterten Gebieben desieht, aufrischt erholden hat, hat die jugotlawsche Delegation um Montag an ihre Regierung belegraphiert, daß soes Instruktionen beim gegenwärtigen Stand der Dinge He nicht gestatten, au unterzeichnen.

Der Friedensvertrag mit Bulgarien.

Dz. Baris, 10. Sept. Dec "Temps" melbet, daß dis Datum ber Abergabe bes Bertrages mit Bulgirien nicht be-farint ist. Die Abergabe mirb mit ben üblichen Beremonien in Gegenwart aller Bevollmächtigten der Konferens durch herrn Dutafia erfolgen.

Conning will fich aus bem politifden Leben gurudgieben,

Dz. Bern, 10. Sept. Bie ber "Abanti" melbet, lagt Sornino in ben Bandelgangen der Kammer mitteilen, daß er für bie Reuwahlen teine Kandidatur annehmen wird und entschieffen ift, sich nicht mehr politisch zu betätigen.

Bersner wieder in Berfailles.

mz. Paris, 10. Sept. (Savas.) Frhr. v. Lersner ist am Dienstag nach Bersailles zurück gefehrt. mz. Paris, 10. Sept. Brhr. v. Leconec Lonferierte Diens-tagabend mit Major Draulb über diz Inspektionszeise durch die deutschen Kriegsgefangenenlager. die der letztere antreten wird. Die angekundigte Note bezüglich der Revision der beut-ichen Bersassung wird derm v. Lersner erst heute überreicht merden.

Die Bahl ber bereits beimgetebrten Rriegs. gefangenen.

W. T.-B. Köln, 8. Sept. über 14 000 deutsche Kriegsgesangene sind in der ersten Septemberwoche nach Deutschand zurückgeschrt und über Köln, Wesel usw. in das undssetzt Teutschland weiterbesördert worden. Am gestrigen Sonntag tras auf dem Bahnhof Deuts der T. englische Sonderzug mit weiteren 909 unverwundeten deutschen Kameroden ein. Ben diesen Mannschaften samen 22 Rheinländer und Bfälger aus dem besetzt Gebiet nach Dellbrück, während die überigen in das Durchgangslager Göttingen weiterbesördert wurden. Dabei sind in der ersten Septembecwoche allein aus Gahnhof Deutz sieden englische Sonderzüge mit zum 7000 sowie zwei franzosische Laprachtzüge mit zus ummann 1000 teutschen Kriegsgesangenen angekommen. Ferner sind 1000 teutschen Kriegsgefangenen angekommen. Ferner sind über Westel die gange Wode übe: aus England in einem Dampfer in Notterdom 4000 Kuneceden sowie über Koblenz und Rainz je 1000 Deutsche aus amerikanischer bezw. fesse

gofifder Befangenichaft, alfo gufammen 14 000 nach De tifd land gurudgefebrt.

Gin Offisier ter rubmreiden "Gmben" beimgefehrt.

Beilin, 9. Sept. Urter den aus englischer Gesangenschaft beimoelehrten Kriegsgesangenen, die in diesen Tagen Gerlin eineste baben, lesindet sich auch ein Offizier der "Emden", Leninant Meger, der auf einer Brisensahrt den den Engländern gesangen genommen wurde. Leutnant z. S d. R. Meher war Führer des Kohlenbegleitdampfers der "Emden" bei ihren Unternehnungen im Indischen Ozean. Das Schiff wurde am 12. Clieder 1914 von den Engländern aufgebracht und die Bestatung nach Penang übergesishet.

Bur Frage ber baltifchen gander.

Jur Frage der baltischen Länder.

Dr. Paris, 10. Sept. Die Vertreter der Republiken Gittond, Lirtond und Litauen haben deim Prasidenten der Friedenskonferenz Auskunft verlangt über die Befchlüsse, die der Oberste Kat im Laufe des Monais August in der Frage der kaltischen Länder gesagt hat. Sie sind der Ansicht, das bei Kortsetzung des Kampses gegen den Belschenssmus und zur Verteidung ihrer Gebiete im allgemeinen es notwendig wäre, das diese Stauten unverzitzlich politische und wirtschaftliche Bezzehung en mit den anderen Mächten aufmüder, was jedoch unmöglich sei, so lange ihre Unabhängigsteit nicht prollamiert ist. Die baltischen Etxaten drücken in den Schriftstüden den Wunsch aus, in naber Zukunft in den Kölserbund ausgenommen zu werden.

Der Belagerungszuftand über Rowns.

mz. Bern, 10 Sept. Wie das litauische Preffebure in me'det, wurde im Anschluft an die Satberfung einer polnischen Berich wörung gegen die litauische Regierung über Rowind ber Belagerungsguttand verbängt. 40 polnische Rädelsführer werden vorhaftet.

Ausland.

Donauftaaten.

mr. Tichedische Korruption. Brag, 9. Gept. In ber lebten Sibung bes Brager Stadtverordnetenfollegiums wies ber Burgermeifter barauf bin, daß der Beamte ber Burger jadt'ichen Sparkaffe Moftof über eine Biertel Ricion Kronen de frantiert und im Hasardspiel verloren habe. An dem Spiel deteiligien sich auch zwei aktive tichechische Minister. Der Bürgermeister erkärte, daß die Regierung zegen tiese beiden Rinister vorgehen müsse. In einigen tischerischen Blättern wurden also diese beiden Rinister, der Aderbauminister Prospekt und der Eisenbahmminister Itrikrah, genonnt. Der leiterze gab nun seine Demission, die auch dem Prassidenten angenommen wurde. Der Prassident das den dem Rinister ein Dandschreiben gerichtet, in welchem er ihm für seinen Schritt dankt, mit dem er der Regierung und dem Staat die Stuation erleichtere. defrautiert und im Bafardipiel verloren habe. An bem

Schweis.

mz. Die Reise bes Schahd. Bern, 9. Sept. Wie schweiserische Radtrecht, ter Schah von Bersten werbe bei seiner Reise nach ber Schweiz von einem britischen Offizier begleitet sein, ungi.tceffenb.

gekreffend.

mr. Erhöhung ber Postgebildren. Bern. 9. Sept. (Schweiz. Dep.-Agentur.) Der Bundestat genehmigte den Entrurf, der ein Bundesgafet über die Erhöhung der Telegramme urd Telerhongebühren im Inlandsverkehr vorsieht. Demgemäß beantrogt der Bundesrat die Kchöhung der die herigen. Grut tgebühr der Telegramme von 90 auf 50 Kappen und ter dieherigen Wortgebühren von 2½ auf 6. ausgenommen für Bresseletzgramme. Auch die Telephongebühren nerten leträchtlich erhöht. nerten beträchtlich erhöht.

England.

mz. Gröffnung bes Gewertichaftstongreffes. Im fter. mz. Gröffnung bes Gewerkschaftskongresses. Am sier bam, 9. Sept. Dem "Elegraaf zufolge wurde gestern ber Gebererschoftskongreß in Glasgow eröffnet. 848 Delegiert waren anwelend, die 5 265 426 organisierte Arbeiter vertreten. Der Vorsibende Stuart Dumning behandelte in seiner Eräffnungsrede die Jage der direkt en Aktion und settauseinarter, warum die parlamentarische Kommission sich weigerte, zur Behandlung dieser Frage einen besonderen Kongreß einzuberufen. Der Kongreß dabe nie einstlich an einen allgemeinen Streit zu politischen Zweden gedacht.

Italien.

nnz. Längere Aufrechterhaltung ber Canbelsbeichränkungen. Bern, 9. Sept. Muralbi, Unterftaatofefretar im Berfergungswinisterium, erflärte in einer Berfammlung bon Industriellen und Rauflenten in Reipel, daß Italien noch minbettens zwei Jahre lang eine Reibe der jeht bestehenden Sanbeleteidranfungen aufrechterhalten muffe.

Argentinien.

mr. Empfang bes beutschen Gefandten. Amfterbam. D. Gebt. Laut "Algemeen Danbelsblad" melben bie "Rem Fort Limes" aus Buenos Aires, ber Profibent bon Argen-tinien bake ben beutichen Gefandten, Feben. b. Busfchehattenbaufen, empfangen.

Alfrifa.

mz Rum Anschlag auf ben ändptischen Winisterprastbenten. Am sterdam, 10. Gept. Die "Eines" weldet uns Kniro" Der Marn, der den Anschlag auf den ägdptischen Vinisperprofibenten verübte, hat vierzehn Mitschul-dige angegeben, von denen dei in deft sind. Bei der Untersuchung in einem Dause in Delba sind noch 2 Bomben

6tel

Bei

Reuft Musge

budfill korrefi idreibe nebme kald.

3ui flett

Sot

f#:

B

im All ein guitäte mit ber Eprosch bat bie Jahr e nügenb gu leit und Le gn ben

Be

Tü

Be

ber interior

Tud

Dei

Mai

230

Les

De

Ve

Schu

de me

Jun

für G paren efucht 2, 564

Miesbadener Nachrichten.

Die Rentenanspruche der Arlegsbeschädigten.

Die Rentenansprüche der Kriegsbeschädigten.
In Arage der Eisfüllung des Rentenansprucks der Ariegsbeschädigten, die in der letzen Deit häufiger in der Offentlichten tehandelt wurte und medrsache Antragen aus unserem Leierkeis geitigte, außert ka das Neichsarbeitädenterischen in il fler in m solgendermosen: In Ariegsbeschädigtenversammlungen und in der Breife wird von unverantwortlicher Seite die Beschandtung verdreitet, die Reichstegerung habe einen Enwarf zur Reform des Mannschäftsverforgungsgesehes ausgenrbeitet, der u. a. besage, daß den Kentenempfangen mit weniger als 25 Prozent Erwerdsbeschänfung die Kente entzogen, allen Rentenempfangern die Kreigspuloge gestrichen und die zu gewährenden Renten von des Kreigspuloge gestrichen und die zu gewährenden Kenten den nier Kerädsichtigung des falberen Berufss ober Erbeitseinfommens sowie des Hamstenstandes bemessen nerden sollen. Treie Fedauptungen sind un wahr. Ein Gesehentwurf liegt überbaupt noch richt vor. Es hat nur eine understindliche Fesprechung mit Bentereiten der Kriegsbeschädigten organisationen und anderen in der Fürsorgestbeit erwehrenen Kreisen statten nurden, is der Auserbeitung des Entwurfs in Betreicht in ziehen sein der Auserbeitung des Entwurfs in Wetrocht zu zieben sein würden. Aber auch mit dieser Besprichung sind die ausgestreuten Behauptrngen nicht in Ein-Kang zu deringen. Jon leiner Seite ist verlangt oder empfohien nerden, Gedührnisse, die nich den bestehenden Besehn nerden, Gedührnisse die nich den bestehenden Besehn als Lestundteil der Bentenbersongung gewährt werden, zu sireiden, ohne etwas anderes hierstir zu beten. Es handelt sich rieignehr darum, die allocuseinen Arundlagen sie den Auf fich rielmehr darum, tie allgemeinen Grundlagen für den Aufbau tes neien Befehes und die allgemeinen Grundlagen für das Stiftem der neuen Rentenberforgung gur Ererterung zu stellen und die Aufdomung maggebender Kreife bieriler zu boren. Eine Befehluffalfung linn, wie vom Borigenten ausdrücklich festgestellt warde, nicht in Betrack kom-men. Wenn der Arect der Reuregelung erreicht und den Winsichen der Ariegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen entfrechen werden sell, wird man allerdings vor der Beentigen werden jell, wird mon allerdings nor der Beertigung mie 3 Lie Kie formen der bisherigen Berbirjen. Sieraus folgt aber keineswegs, daß die Kentenderechtigen den entspreckenden Betrug ohne tieteres berlieren fellen, findern lediglich, drift im neuen Geset ein Ausgleich dierfür geschaffen nerden muß. Hierüber wirer sich die Tellrekner an der Sitzung klar. Wenn nurmer von anscheinen inversibler Seite eine ballstadig andere Darkellung über rekmer an der Sitzung klar. Wenn nunmehr den anscheinend eingeneihter Seite eine vollständig andere Darliellung über der Verhandlungen gegeben wird, so muß dem Urzeber dieser sollsten Bedaupturgen entweder das Vermögen oder der Wille zu omer richtigen Tarskillung abgesprochen werden. Nach der ganzen Art der Verdreitung dieser Behauptung besieht aber sein Zweisel dos sie ausschlieblich dem Anitationsdedürfnis dient, und daß mit ihr der Iwest verfolgt wird, in unverantwertlicker Weise gegen die amklichen Stellen und die Kriegsteskadigtamvereinigungen zu beiben. Die Kriegsbeschadigtamvereinigungen zu heiben. Die Kriegsbeschadigten werden aber dringend ermahnt, sich nicht von gewissenlosen Vreibern irresibern oder ger mihhrauchen zu lassen.

— Ressulsches Lanbestheater. Die für Semsing vorgesehene Aufführung "Die Fledermans" kann, da französisches Griftspiel ist, an diesem Tag nicht stattsinden Die Fledermans" wird bezeits beute Domnerstog an Sielle von "Fvangelimann" gegeken Anfang 61.4. Uhr. Die für "Evungelimann" bereits gelösten Korten behalten auch für "Fledermans" ihre Göltigkeit. Die für Samdiag ("Fledermans") bereits gelösten Karten werden an der Kasse gegen Erstattung des gezassten Wetrags zurückenommen oder gogen Erstattung des gezassten Wetrags zurückenommen oder gogen Erstattung des gesassten Wetrags zurückenommen oder gogen Erstattung des gesassten Wetrags zurückenommen oder gogen Erstattung des gesassten Wetrags zurücken von "Fledermans" ungetzuscht

Die Festwoche findet bom 26. September bis 10. Eftober fiatt. Das Programm bringt Festworstellungen im Landestheater, brei Feftlengerte im Rurhaus, Grrienfefte und Lawnbemieturniere. Bierberennen fonnen nicht ftettfunden.

Bur Ginreife Grleichterung aus ben unbejehten Gebieten nach Biesbaden sei ergänzend mitgeteilt. das die Aufenthaltsdauer für zwei Monate pestgeseht itt; auf Antrog wird der Poh jedoch auf drei Monate ausgestellt. Die dem Gesuch beisulegenden Gebühren von 4 M. dürfen nur in Reicksgeld mitgeschaft werden. Dos Pahöureau befindet sich in Frankfurt a M., Taumusanlage 9.

— Die neue Fahrpreiserhöhung auf der Gisendahn. Rach einer Meldung aus Werkin sieht der Tesebentwurf über die Aariserdoung dei den preutzich-hestischen Staatsbahnen eine Erböhung der E ütertarise die 3u 60 Prozent dor, und zwar erforgt diese in der Form eines allgemeinen prozentusien Zuschlags Der Luschlag soll auf alle Arachtsbe berechnet trenten Im Versonnen verbehr zul eine Erhöhung der

jämtlichen Tortfe etemfalls um 50 Brogent stattfinden, die sich auch auf Reissarten erstreckt. Die Erhöhung umfakt auch die Kabetrerse sur Sinellzugözuschläge. Jerner werden die Schiellzugs Rindestlodichtereie erhöht, die Hundesarten, die Getad- und Erpreigutsradden und die Preize für Ecklellung von Senderwegen. Es ist geplant, in absehdarer Zeit ein In ert la sen scherwegen. Es ist geplant, in absehdarer Zeit ein In ert la sen hie en durchzussischen zu dessen Ausführung eine teiendere Sin diensommissten zurzeit Vordereitungen trifft. Vom 1 Oto der ob nurd der neue Preis durch überstenstellung der Kahrlarten ersichtlich sein. Damit erhöten sied die Kahometersähe im Personenversehr für 1. Klasse vom 18 a. f 27 Pf., in der 2. Klasse von 7,98 auf 11.97 Pf., in der 3. Alasse von 4.81 auf 7,21 Pf., in der 4. Klasse von 8 auf 4.5 Ks auf 4,5 %f

duf 4.6 Kf

— nberfüllung des Lehrerberufs. Der preuhilche Minister für Wissensteit, Aunft und Bollsbildung veröffentlicht folgende Vesanntmachung: Die bevoriebende überfüllung des Lehrer- und Lobrerimmenserufs die sich in den nöchten Jahren noch seigern wird, macht eine erhebliche Einschündung bei der Aufnohme in die Präparanden- und Priparandimmen anstalten nötig. Es dedamerlich es auch ist, das daburd diesen der Basang zu dem genammen Beruf verklichen mird, liozi es d.c. im mehlverssondenen Inderenke der Schüler und Erhülerinnen, dah sie von dem Eintritt in einen Beruf ferngeholten werden, indem sie nach Lage der Verfällnisse eine Reibe von Labren auf Anstellung warten müssen. Die erwähnte liberfällung wird auch auf des Ankellung der Schülerinnen der tädelischen und privaten Lehrenmen an Kildungsanstalten einswehen. Es muh damit gerachnet werden, dah diese Saülerimen rorläusig im Vollsschuldienst nur zum gerin gen Teil Gerwendung sinden hönnen.

— Ein Jous. Unser hilbung eines Freistants schreibt: Die Bestiebung auf diesen auch auf das immisten des preußischen Obertaunusteises lestegene Derf Stein bach (kreis Offenbach). Wes wird aus den Bestwortenheit in deutschen Landen nicht zum wertenmal arzutreffen sein dürsten. Steinbach besitzt auf dem Kutungen gesprechen nurde. Der Kerzo zu den Kutungen greibes Wallgebreich der Wolden werden gegesprechen nurde. Der Kerzo zu den Kutungen giebes Wallgebreich der Wolden werden gegesprechen nurde. Der Kerzo zu den Kutungen gleicht der Beldverdet ber ein Kritellung der Hohen kaben und nur sein Lessen gegesprechen nurde. Der Kerzo zu den Kutungen gleicht der Berühen übernemmen wurde. Daraus haben in nur den kernemmen wurde. Daraus haben in nur den kernemmen wurde. Daraus haben in nur geste zu Preußigen über Keitererhallnisse huriosiester Art entwiedelt: Das Gebiet. Wald und Wild, gehören dem hesspischen Steinboch, die

1886 solgande Gesitverhältnisse kurioseiter Art entwidelt: Das Cebiet. Pald und Wild, gehören dem bessischen Steinboch, die kinalischen Nechte übt ader Preußen aus, die kammunalvechichen kesnatife liegen in Tronberg (Preußen). Die Jagdoverweltung den irft die hessische Oberförsterei Ober-Tschood, den Wildiding aber übt die preußische Polizei in Cronberg. Die Jagdreupenditung steht Steinboch zu, aber der Jagdrichein muß in Breußen gekaust werden. Jagdräcker sind zurzeit Vreußen Zeit – Aranzosen. Eronberg steht die Grundsteuern ein, die Wie ebade ner Land wirt sich aft els am mer heissisch des Kommerkeitisse. Den Körster, der die Kundsteuern ein, dar dos hessische Steinboch besolden. Da nun der Giose des Altlänigs inwitten dieses beist umwordenen Geländes Leat Ienn men mit Fug und Recht sagen: Der Killiding ist nicht preußisch und dech bessisch er übt nicht perhisch und dech bessisch en der Beit dien Kundstellen vorzussell dien Verkaltunssen der Verkaltungen Verkaltungen bestehe Verstaltungen der Verställten Verkaltungen bestehen Verställt nicht preußisch und dech bessisch aus diesen verzussellt versund den Verkaltunssen der Verkaltungen Verkaltunssen Verkaltungen Verkaltungen Verkaltungen Verstälten Verkaltungen verzussellt ver alle verkaltunssen Verkaltungen Verkaltungen Verkaltungen Verkaltungen versussen von der Verkaltungen versussen. 36 folgende Wefibrerhaltnife furiofefter Art entmidelt: Das bergu idten Berbaltniffen befreit? Der alten Beit gelang's nicht!

- Win Caupfichieberplat. In der borgeftrigen Arantfurter Stadt:ero bnetenfibung erflarie Stadtrat Bielowali, daß Frantfurt a. I., feitdem Baren aus bem befehten Gebiet au ethallen feien, ein Blat fur Schieber und Schieberinnen aus gang Deutschland peworben fei.

- Rleine Rotigen. Der erfte und einzige biesjährige große Il um in a tion o . I ben b ber Autoerwaltung findet am Freitag biefer Woche im Aurgarien flatt.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes. Die Mitwochlonzerte in ber Markifiche beginnen am 1. Otiaber (6 Uhr). Es find wieder aeste Kräfte zur Mitwirlung gewonnen worden, Den hisherigen Indadern von Dauerkarden waeden ihre Plätze reserveir, falls diese nicht die zum 15. September kündigen * Wiesbadener Künstler answärte, Irl Martha Klissa wurde für 1919/21 als jugendliche heroine an das Codurger Landestheater verpflichtet.

Der "D. S. B." veranstaltet heute abend b Ubr im "Kaiholischen Gesellenhaus", oberer Saal, eine große Flentliche Berfammlung, Berichte erstattet: herr Gaunorsteher und Stadtverardneter Schellin, Thema: 1. Bettlebardig, L. Stadtwerardnetenwahlen. Freie Aussprache.

Sport.

2 Aufball. Das am vergangenen Sonntag ausgefragene Beitipiel ber 1 Mannicaften ben &.R. 01 3ochft und Sportvereins Wiesbaben blieb wit 2:3 unenticieben. Die einheimische Mannichaft gigte fich nicht auf

gewohnter Hohe und wird am Gonntag Geligenheit haben, im Spiel gegen eine Kennichgit better Alasse zu zeigen, mas be vermag. Nie 1. Menniches in zeigen, mas be vermag. Nie 1. Mennische in Michighel gegenübersteben. Das Barlpiel blieb unentschieden 1:1. Phonix, ein alter kiaoverein, versägt über eine Mannichelt, mie nur venige des Kheinsteiles; die von der Mennischer erziellen Achaliate beweisen dies, so lannte be n. a. gegen Sportreunde Leipzig und gegen Khönix Mannbeim 2:1 liegen ihr Spiel ist ihnell und iednisch hachentwisell. Gegen eine selche Mannichaft mit ausnigen Reluttet zu drieden, wird die Ausgabe der Spartrereinsmannichaft ein. Das Wertspiel der 4. Mannichaft wir dunftigen Reluttet zu drieden, wird die Ausgabe der Spartrereinsmannichaft ein. Das Wertspiel der 4. Mannichaft des S.A. W. gegen die 3. der Rasenpeler Weisenau wurde zugunnten der eineren mit 4:0 gewoonsen.

* Die Bandervereinigung 1912/19 unternimmt am nächten Sonntag vine Topesmanderung nach Geisenheim, Voldzottes, Rammerlott, Imfels-fidelch, Anmannshaufen, Wiesbaden. Absahrt 7 Uhr. Icesten 6.40 Uhr houptbahnhof.

Handelsteil.

Vom Branntweinmenopol.

Vom Branntweinmenopol.

Am 11. August d. J. ist das Branntweinmonopol und die dazu gehörige Verwertungssteile errichtet worden, und am I. Oktober soll das Monopol in Kraft treten. An den tatsächlichen Zuständen wird sich da urch jedoch vorläufig sehr wenig ändern, da die Rohstoffe für die Spirituserzeugung immer noch in erster Linie für die Volksernährung benötigt werden und außerdem die Brenzerei durch Kohlenmangel schon im letzten Jahre sehr beeinträchtigt worden ist, im nächsten Winter voraussichtlich sogar vielfach ganz eingestellt werden unß. Daher wird die Monopolverwaltung vorläufig bestenfalls den Bedarf an technischem Spiritus einigermaßen befriedigen können. Dagegen erscheint es ausgeschlossen, daß sie in den nächsten Monaten Sorit für Trinkzwecke zur Verlügung haben wird. Im Hinblick hierauf ist wohl auch in den Ausführungsbestimmungen insofern eine Überg angsfrist vorgesehen worden, als die im Bestitz der Spiritussenfabrikanten und des Handels befindlichen alten Vorräte nicht schon zum 1. Oktober, sondern erst am 1. Januar nächsten Jahres mit dem sogenannten Freigeldzeichen, d. h. einer Banderole, die einer Sondersteuer von 1 M. das Liter entspricht, versehen werden müssen. Diese Bestände kommen zurzeit hauptsächlich aus den Verteilungen von Heeresgut, die noch licht abgeschlossen sind. Da der Reiensfiskus Interesse onran hat, die Heeresbestände möglichst günstig zu verwerten, so ist auch auf eine nennenswerte Preissenkung für Spiritussen einstweilen nicht zu rechnen.

Banken und Geidmarkt.

* Silberpreis Der Silberrichtpreis wurde von der Deutschen Geld- und Silber-Schei leaustalt in Frankfurt am Main für das Kilogramm fein wie folgt festgesetzt; 20. bis 26. Juli: 558 M., 27. Juli bis 2. Aug.: 576 M., 3. bis 9. Aug.: 622 M., 10. bis 16. Aug.: 639 M., 17. bis 23. Aug.: 734 M., 24. bis 30. Aug.: 794 M., 31. Aug. bis 6. Sept.: 801 M., 7. b's 13. Sept.: 829 M.

Schiffs - Nachrichten.

General-Agentur: Born & Schottenfels, Wiesbaden, Hotel Nassauer Hof. F233

Wettervoraussage für Donnerstag, 11. Sept. 1919 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a.M. Heiter, trocken, warm, schwache Luftbewegung.

Reflamen.

Haus I. Ranges. Einheitspreise. 80 Båder, Sitzungezimmer, Alle Zimmer m. fließ. Wasser Trinkgelder abgeschafft. — Zur Messe besetzt.

Die Morgen-Musgabe umfaßt & Selten.

Sauptidriftlemer: M. Begerhorit.

Berantwortlich für Leitartitel: A. Segerhorn; für politiche Radrichten: I. B.: W. Et; für den Unterhaltungsteil: B. s. Rauendorf; für den lotalet und provingiselen Zeil und Gerichtslaal: W. Et; für den Sambelsteil: W. Et; für die Angeigen und Reflamen: S. Dornauf, jämtlich in Wiesdaden.
Drud u. Berlag der 2, 6 ch ellenbergichen Sofduchbruderei in Wiesdaden.

Spechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 1thr.

gar nicht ju tommen. Er icutelte jest nur gans

ernithaft ben Ropf.

"Wer hat Ihnen benn die gesunde, normale Anschauung so verwirrt? Wenn oer angesuhrte Kreis das getan hat, so schilderte er nur sich selbst und verdammte sich damit zugleich. Alles kennen, ja — wenn möglich. Auch jede Schwäcke und jeden Schaden des Lebens, der Wenschen und der Kultur, das muß der Schriftsteller, der ernsthaft und verbessernd in diese Schäden eingreisen will. Aber deshalb braucht er nicht selbst in ieden Abarund zu zuwen und sich mit allem schaben eingeeien Will, Aber Sesgalb braucht er nicht selbst in jeden Abgrund zu tauchen und sich mit allem Sählichen und Schmuzigen zu besteden. Er kann und muß sogar seine gesunde Woral und sein reines Empfiaden doppelt sorgsam bewahren. Haben unsere großen Dichterfürsten das nicht getan? Lesen Sie das nicht auch aus den Werken unserer guten, tüchtigen, modernen Schriftsteller?"

"Ja", gab Dita aufatmend ju. "Das ift auch maht, - aber jene Leute hatten gang andere Muffaffungen .

Bielleicht haben Gie bas nur falich verftanden, vielleicht aber waren es auch nur Tagesliteraten, lieine. schnutzige Sfribenten, die nich Schriftsteller nannten. Wer heutzutage einmal einen schlechten With glücklich in ein Winfelblatichen geschnuggett hat, nennt sich gleich mit stolzem Mute Schriftsteller."

mit stolzem Mute Schriftsteller."
"O nein, das waren besannte Ramen, Bosen, Weisenbring, Lengentamp . ."
"Ah so! Da haben Sie freisich eine sehr moderne und etwas absonderliche Schule durchgemacht. Unseugear sehr tasentvolle Leute. Leuie, die nitgends eine Schranke anersennen und daher ein weites Held bepflügen. Ein Stüdchen Bohene — sehr interesant für den Jachmann und den strupellosen Liebhabet, aber gesährlich sür ein unersahrenes Frauengemüt. Ich sahr mit vorstellen, dah Sie im Umgang mit diesen Leuten von den Schriftsellern genug bekommen haben."

(Bortjepung folgt.)

Dita Osterruth. eine luftige Befdidte.

Bon Rathe ban Beeter t.

Sie lachten und icherzten über ihr nachtliches Abenteuer. Beide waren sie geitern in Gardone und Galo gewesen, beide hatten sie das Dampsboot verpaßt, die Bahn benützt und sich bei der Prozession verspätet, Rotabene, als Hauptsache — beide den Hausschüllel zu Sause gelassen. Diese übereinstimmung!

Die muste man sestbalten, erklatte ber Dottor, nur, natürlich, mit etwas früherer Zusammengehörigseit. gleich mit dem Ansang der Ausslüge beginnend. Ob das gnädige Fraulein ihn als Fremdenführer engagieren wolle? Er sei gut in der Gegend bekannt und mache billige Bedingungen. Nur ein bischen gute Laune und viel warme Begeisterung für die Schönheit der Ratur verlange er, dann stelle er sich gern zur Bersstügung, um ihr die siedreizendsten und verschwiegenssten Plätzchen des Gardalees zu zeigen.

Ober ob fle anderen Unichlug habe und biefen be-

De fam es nun gogernd von Ditas Lippen, bag fie icon folimme Erfahrungen gemacht habe mit bem Unchluß. Leute, ju benen fie nicht paffe, eine ganze Ge-

"Das sagen Sie, aus Ihrer Unersahrenheit heraus, Berr Dottor. ebenso wie ich es annahm. Aber Sie tonnen mir glauben, Schriftsteller in Person genossen, sind scheußliche Leutel"

"Ah!" machte ber Dottor erftaunt und ungläubig. "Ja, ja", nidte Dita schwermutig. "Gie fennen bas chen nicht, aber ich habe meine Erfahrungen gemacht.

Manieren schwach, Bioral noch schwächer, start nur ber Arroganz und in der Fachsimpelet. Das heißt, sie nennen das großgeistig, tolerant und bedeutend, aber ich konnte mich nicht darin zurechtfinden, und meine Mutter, wenn die eine Ahnung hötte von diesem Umgang, würde außer sich sein."

Gang rot und aufgeregt faß fie por ihrem Saus-

Ganz rot und aufgeregt saß sie vor ihrem Hausgenossen. Der hatte einen souderbaren Ausdruck im hübschen, braungebrannten Gesicht halb verlegen, halb belustigt und nebendet ein dischen spischüssen, band belustigt und nebendet ein dischen spischüssen. Langssam strich er seinen Schnurrbarr.

"Hm. das ist freisich sehr mistlich. Da scheinen Sie besonders schlecht angekommen zu sein. Unter normalen Bertältnissen habe ich immer gesunden, daß es doch ein gewisser Genuß und Vorzug ist, mit einem wirklich guten, tüchtigen Literaren zusammenzutressen. Freisich macht der auch nicht viel Redensarten von seinem Schassen und proht nicht mit Großgeistigkeit und eigener Bedeutung, und meistenteils hat er als gebildeter Mensch, den man doch wohl mit Recht unter dem Schriftseller erwartet, gute Manieren und gute Moral. Wenigstens dense ich so."

"Na, so dachte ich auch", siel Dita lebbast ein und sah den idealdensenden Doktor mit Rührung und Mitsleid an, "und deshalb war ich so glücklich, in solchen Kreis zu kommen und ließ mich blind und ohne überslegung hineinziehen. Aber es ist alles ganz anders soll man tauchen, und allen Schnuß und alle Hößlichteiten muß man fennen sernen, wenn man etwas in der Schriftsellerei leisten will, und das fann ich wirtslich nicht."

ich nicht.

Erschreckt hielt fie inne. Das war beinase Gelbst verrat, beinahe befannt, daß sie auch schriftstellerte, und es war ihr boch gar nicht barum zu tun, daß ihr neuer Befannter bas erfuhr.

Schriftstellernde Frauen erfreuten fich teiner Be-liebtheit, bas hatte fie jest oft genug gehört. Der Doftor ichien aber auf folch frevlen Argwohn

Stellen-Lingebote

Belbliche Berfoneit

Raufmannifdes Perjonal

Musgeb. Apothelenhell in bieffa. Apotbefe gefucht. Offerien unter D. 560 and An Agghl. Berlag Tücktige guverläffige Rontoriftin

if auter Dandscrift, in uchführ, u. Boitervedit., berreid. u. Maidennenberiben bew., für anaeebme Dauerstelle gesucht.
ald. Gintritt erw. Off
u. S. 550 Taabl.-Berl.

Bur Aushilfe flotte Stenotypistin

hotelbudhalterm für Dauerftellung tefort aefucit. Stellennach-weis für tim. Anaeftellte im Stabt. Arbeitsamt gimmer 10. F346 im Stabt.

Ungehende Verkäuferin

im Alter von 17—25 A. für ein Geschäft der Antimitätens u. Lurusbranche
mit versesten französischen
Eprocht, gesucht. Gesbige
det die Gesenbeit; in 1
Jahr eine Killase nach genigend, Kenntnisse selbit
m leiten. Off. mit Bild
und Lebenslauf u. R. 562
m den Tagbi-Berlag.

Bertäuferin

für Schmud- u. Leber-waren bon Spezialaeiduit gefucht. Offerten unter 2, 564 on ben Tanbi.-B.

Tüchtige, erfahrene Bertäuferin

ber Balde- und Ausiattungsbrande für
iofort ober ivater acfuct. Offerten mit
Reugniffen u. Gebaltsausbeüch u. M. 10259
an n.-Grb. D. Frens.
G m. b. D. Mains.

Dertäuferin

für mein Spezialaeschäft in Seidenstoffen u. Mode-baren ber sofort ob. 1, 10, afnat Off mit Gehalts-enfprücken und Bild au Seibenhaus F38

heinrich Frank Maina Shafferftr. 8.

Tfichtige Bertäuferin perfeft im Abiteden, b. Leopold Cohn Damen-Ronfettion.

flott, branchefund. firt. um Berfauf u. Servieren uf fofort gefucht. Rab. anditurei B. Domm, Rirdonaffe 48.

Jüngere tächtige

Verkäuferin

resucht von Schuhmaßgeschäft J. Werle Marktplatz 5.

25

25

33

15

n,

D.

ıt,

πŧ

Marktplata 6.

Berfäuserin
für Wildsholle gei. Schierfleiner Straße 20, Dp. I.

Junges Fräulein
als Lernende für unser
dure geiucht
Bersitzschule.
Theinstrake 32 1.

Kür Büre
kabe Lehrmadchen oder
unges Mädchen mit Borsilduma. Schriftliche Angetote an G. Gottichalf,
kirchgasse 25.

Lehrmädden

fir Barfümeriebrande, mit auter Schulbildung, loloet acfucht.

Raftner w Jacobi.

Launueftrafte 4 Lehrmädchen R. Mittdiller, Bice-Lehrmädchen

für hienges Zigarren-Berfandgeschäft gesucht. Berlangt wird Gewandtheit in ichriftlichen Arbeiten, in Ausführl. felbftgeicht. Stenographie u. Schreibmaschine. Aussuthel. jelbitgeicht. Angewete mit Bilb, Beugnisabschriften und Gehalts-anspruchen erbeten unter W. 561 an ben Tagbi.-Berlag.

> Tächtige Buchhalterin

für hotel gefucht. Dif. mit Bilb u. g. 562 Tagbi.-Berl

Branchetundige Bertäuferinnen Bapier u. Schreibwaren, Saushalt

gefucht. Warenhaus Julius Bormag G. m. b. S.

Durchaus selbständige, tüchtige Verkäuferinnen

für Seidenwaren u. Blusen zum baldigen Eintritt gezucht.

Walter Süss, Langgasse 25

Lebrm abdien achtbarer Ramilie gegen fofortige Berautung gef. Seppe Briftall u. Bora.

Lehrmädden

für meine Bertaufsitellen in Biesbaben u. Biebrich, Karl Benber Kortwaren, Wiesbaben, Gellmunditrake 46,

Lehrmäden gefucht Schubacichaft Neu-

Lehrmäddien

gea soiortiae Bergitt, für Konditorei ges. Domm, Kinchaosie 48.

Lebrmädden aus achtbarer fram. gegen Koit n. Bergitung gesuch Taunustir. 34. Konditorei, Lehrmädchen gen. Bena ges. Konditorei Berger, Barenitopie 2.

Gewerbliches Berfonal

Junge Mädchen

für leichte Arbeiten ge-fucht, Borftell. 10-1 Ibr

Runftaetverbehaus
Runftaetverbehaus
Karl Rohr.
Talentiert, ig. Mädden
whet Kushildung im
mitgewerbliden Beidmen
tagen fobortige Bergultung.
äh. G. Gottfcfall, Kirchrife 25.

Bum Banberolieren bon Bigaretten werb. p. fof. junge Madden geg. hoben Stundenlohn.

Rarl Witte, Moripftr. 7, 2, Dof lints.

Junges beil. Mädchen für leichte Arbeiten gef Barfam, Altftactter. Gde Bana- u Bebergaffe,

Junge Mädchen als Silistr im Blumena. neiudt. M. Beber u. Co., Wilhelmftrake 6

> 1. Taillenarbeiterin 1 Rockarbeiterin

Zuarbeiterinnen f. dauernd gesucht Claassen

Friedrichstraße 7. Laillenarbeiterinnen Rodarbeiterinnen, Weikzeugnäherinnen,

Buarbeiterinnen per fofoct gefucht.

Taillen- u. Zuarbeiterin sowie Lehrmädden

fofort gefuck Strehmann. Schwalbacher Strake 8. Zaillenarbelterinnen **3uarbeiterinnen**

fofort gefucht,

Aleine Langaoffe L.

T. felbftänd, Arbeiterin für dawernd gef. Drake, Warthiroffe 27, 3.

Daubschiftene 27, 3.

Daubschiftene 27, 3.

Daubschiften, gefucht. Borticker, gefucht. Belbeiditt. 50.

Tückt. Maidinennäherin u. Gorfett - Arbeiterinnen gefucht. L. Gustmann, Wilbelmittenke 16, 1.

Ungehende Beihnäherin bei hobem Cobn gefucht. Schweis. Stiderei-Mann-faftur B Rubmanl, Rheinstraße 39.

Ig. Mädchen als Lernenbe für Weife naben fofort für meine Rabitube gefucht.

Sum Ausbeffern bon Baiche eine Frau eine dem Saufe fot, gefucht Bensbeim, Webergaffe 12

Lehrmädchen für m. Watthe Buidneib nefudit. Nunne Midder mit auter Schulbilb, aus r Familie, wollen fich melben.

Leinenbaus Georg Cofmann. Langgoffe 37.

Bug! Zuarbeiterin

per fofort gefucht. B Beancellier, Martitrafie 24/28,

Srifeuse

per sofort oder iv. aefudet.

Usinger, Hotel Mose.

Tüdrige Artseuse.

Die perfest ondusiert, für Geschaft aesucht Welletbeitraße 47, Laden.

Büfett-Fräulein. Ruverläffiges Franteir für Bertrauensbotten gef

Raifee Berliner Sof. Tannustrafte 1 Eine tücktige Küchenbeichließerin

Allifensonet gefucht. Salan Dotel. Falan Dotel.

Aransplats, Wiesbaden.
Tüdniges Madden, durchaus ehrlich, nicht du inna, welches den Haush, bollitänd, führen karn, in Geschäftsbaus sosort oder wät, gef. Ru erfr. Gödenstrieße 6. Baderri Steiner, Tückt, unabh. Berion aur Führung eines Haush, och Karl Schaffer, obere Lehnitzige links.

Ordentl, Madden Balter Giß weldes etwas foden f., Langaaffe 25. Werieftraffe 17. 2.

Wäsche-Zuschneiderin,

tücht. Kraft, erfahren im Zuschneiden von Damen-,
Herren- und Kinder-Wäsche, bei hohem Gehalt von
fein. Spezial Wäschegeschäft gesucht. Offerten
unter T. 864 an den Tagbi.-Verlag.

Unabhänaise Kran
ober Mäbden a Kühruna
eines fleinen Saust, tacküber fofort oefudst.
Benbleim, Bubacidaitt.
Bebergaffe 12.
Suche Kädinnen, Stüben,
Saus Allein, Kückenm.
Krau Elife Lana, gewerbsmaß. Stellenbermittlerin,
Wagemannstraße 31, 1.
Telephon 2363.

Röchin.

Mabden bas autburg. fochen fann, fof bei bob. Lobn gefucht Ru extrag.

Raffee Berliner Sof. Zaunustraße 1

Röchin

od. einfache Stübe gegen hoben Lohn für sohort od. fpäter gesucht Humboldt-itrafie 21.

Für Villa Olanda

Gartenstraße 22, wird eine füngere, tücktige Köchin u. erstes Zimmer-mädden gesucht. Ein Rochlehrfräulein

unter einen Ruchenchef au fofort ober indter gefucht.
Benfion Billa Delene,
Connenberger Strafe.

Hotel Rarpfen, Mainz fucht sum balbigen Gin-

Rodlehrmädden Gin Jahr Lebrgeit obne gegenfeitige Bergutung

Einfache Stütze nelde fodit und die Haus-arbeit übernimmt, in fl. rubigen Saush (2 Peri.) gefudt, Gute Leuan, erf. Rrau Oberft Labes, Ropellenitrate 38, 1 St.

Bräulein, bas fochen geleent u. sich weiter ausvilden möchte, aur Stube der Dausfrou gel. Dotel Berg, Bifolas. itrafte 37. Ein tüchtiges

Rüchenmadchen n. ein Raden für die Raffeetüche

gefuckt. Ostel Mole.
Orbentl. ehrl. Mäbchen gef. Gute Behd. u. Lohn, Käh. Beit. Woribitt. 16.
Orbentl. Mäbchen mit auten Zeugnissen gefuckt Kaiser-Kriedruck Ring 45, 2.
Gude für gleich oder in 14 Zagen ein bereftes

Hausmädchen Beb 60 M. Saus Senten, Perthonenstraße 5. Duchtiges Alleinmädchen

uelches Liebe au Kindern hat nei Kirchagse Wähden hat nei Kirchagse Wähden für Kücke u. Haus gefucht. Haften der Nicht u. Baus gefucht. Kufangsl. 70 Web. g. Koft u. Bohn. Dotel Meichsbott, Kifolositrase 16/18.

Saub. efert. Müdden gefucht. Widelsbern Bäderet frib, Midelsbern 3.

Rum 1. Offober midde

district gestagt
bas die feindürgert. Rücke
versieht und Sansarbeit
mit verrichtet. Born. 4—5
und abends 8—9 Uhr.
Ebendaselbit ein Mädchen
für Sansarbeit aeluckt.
Rifferinftraße 1.

Alleinmädchen gefucht, Ernft Reufer, Rirchanfic 42. Tüdtiges Mabdien gefucht Bismardring 8, Hodwort. Sausmäbden Reu-

Gesucht für sofort ein tücht. Küchenmädchen für Fremdenkeim. Adresse im Togbt-Berlag. Za

Saub. Alleinmädden Biffauer, Rirdnaffe 29.

Meis. Zimmermabden ei. Sotel Bogel, Rhein-Einf. Mädchen

für lleinen Haush, lofort gefuch Moristr. 23. K. Befferes auberlästiges Alleinmäddell meldes loden fann, au einselner Dame gefucht bei gutem Lohn und Bebendiung, Rah v. 3—5 ine Rifelasbrate 26. L.

mabden sb. Frau, belde foden fann, für gans ober von 8½ bis 4 libr segen boben kohn in fleinen Dausbalt gefucht Grathirake 15, 2, Ede Barfitrake.

Tüchtig. Mädchen aum sofortigen Eintritt in die Rüche gesucht. Dem-selben ist Gelegenbeit ge-bet, das Kochen zu erlern. Borzustellen zwischen 11 und 12 Uhr vormittens Connenberger Str. 26/28, But empio

Hausmädchen in allen burslichen Ach., fowie im Raben u. Serb. erfahren, zum 15, 9, oder 1, 10, nefucht, Boritellung nachm, von 4—6 libr

Gefucht bei bobem Lobn tüchtiges Alleinmädchen

welches focken fann, Boraufiellen Coulinstrake &
Aräftigeb Mäbchen, schusentl., zu etwas Sausarbeit u. Kimb sofort gef. Grathirvake &
Sum 16, Sept. p. 1. Ott.
Middhell geilicht.

Silfe borband, Bentrafba. Märfer, Langanffe 1. 2. (Eingang Marftitrafie 81.) Tücht. zuverl. Mädchen gang ober tagsüber gegen guten Lobn gesucht Goldgaffe 2.

Tijdstige8 Bimmermadchen fofort gefucht Tannushotel.

Sausmädchen fofort bei hobem Lohn ge-inche Bu erfragen bei

Große Burgitrafte 16, Tühtige hausmädden für fofort gefucht. Dotel Metropole.

Hausmädchen bas aut näben fann, bei aut. Lohn balbigit gesucht

Mbelheibftrafte 70. 1. 3. Ruchenmabden fofort gefucht Goetbeftrafte 1. Befferes Hausmadgen dos alle Hausard, berit., auf 15. Sept. gei. Hite borbanden. Kahn, An der Ringfiede 4, 2. Einfackes junges

Mädchen wird su 2 Kindern gefuckt, eventuell auch tagsüber. Moelbeidstraße 93, 1.

Aunges Mähden für leichte Gausarbeit u. zu Kindern gesucht. Bor-zustellen od. Offerten nach Sonnenberg, Golditeintal 8 bei Frau Schotn.

Rum 15. Sept. ob. 1. Oft. Mädchen gefucht, welches kochen kann. Biebrich, Wiesbad. Allee 16. Kor-zustellen vorm. 11—1 Uhr. Belleres Mädchen od. einf. Fraulein

od. eini, Fluillein in Rüche und Dausarbeit burchaus erfahren, mit a. Reugniffen, in fl. rubigen dausbalt nach Mainz für dauernde felbit, autdea. Stellung geführt, Angeb. u. G. 543 an d. Tagbl. B. Saub, fleiß, Mädden tagsüber in fl. defl. dausbalt gefucht. Boritell. dis 3 Uhr u. nach 7 Uhr. dermann, Rückerfütz. 8. Saubere fleißige Krau oder Mädden für Rüche u. daussarbeit tagsüber oder für einige Std. gefucht Taumsfitz. 34, Kondutorei. Tächt, andert. Mädden

Tüdet, anbert, Mabden ansüber gef. Scharnhorft. frace 42, 1 lints. Brades innges Mädden togsüber für leichte Sausarbeit arfuckt; form gleichaeitig fich im Röben ousb.
Drafe, Morffitrahe 27, 8.
Gut empf. Kran
od. Mädden für 2—3 Std.
täglich acf. Schenfendorfitrofie 2, 1.
Saubere, chrifde Tran

strobe 2, 1.
Saubere ehrliche Krau über mittog gef. G. Kahn, Well' istrafie 45.
Aunges ordent! Mädchen bis über Mittog gefucht Wosemannitrafie 15, 1.
Fleikios jaubere Frall voor Müdchen

f. Kinderwäiche u. Daus-arbeit gesucht von morg. 7—8 Uhr nachmitt. Loen 50 Mf. Frühftud Wittag-ellen Adresse zu erfrag. im Konst. Berlag. Zb

Gamberes Mädchen

ober Freu 2—Smal wöch, einige Stunden für leichte Arbeit gefucht. Borauspr, von 9—12 Uhr Mainaer Str. 17. 2.

Saubere Stundenstran oder Nächden gef. Derbert, Taunusstraße 7. 8 r.

Saub. Stundenfrau für vorm. gefucht. Meiden die mittans bei Winter, Scheffelitraße 9. 8.

Ordentl. Wonatsfrau für jofort od. später gef. Mordistraße 15. 1.

Wenatsmädden

Monatsmäddien
oder Monatsfrom für amei
Stunden tänlich gefucht
Arndritraße 7, 2,
S. Misser, Mitte. 8—10,
Sst. 4—7. Milkelmitt. 6, 2

Manatsfran für 2 Stb. geluckt. Did. Taunnöftrahe 57, 1 l. Bor-guitellen 12—2 libr. Mtsm. ob. Fr. v. 8—12 gef. Riebermolditt. 4, B. r. Tüdst. fanb. Wonatsfran tägl. v. 8—10 Uhr gefudst. Kensti, Adolfsallee 21, L.

Saub, Monatsmäbden od. ja. Freit für Donners-tog u. Freitog a. Buben gerucht Weihenburgftr, 6, Bart, rechts. Monatofrau ob. Mabden gefucht hellmunbitraße b,

Monatöfrau ob. Mäbden morgens von 9—11 Uhr gefucht, Stroh, Meifürraße 5. Bart.

Monatsfrau o. Mödden bon moon 8 ober 9 Uhr on über Mittagetisch für sofort ob. spät, gel. Rahn, An der Kingtirche 4, 2.

Saubere Buhfrau preimal modentlid ge-Mietfdmann.

Aunges Madden um Waideabliefern gef. Buller, Gebanftraße 10. Laufmädchen gef.

e n. Bing. Wartifir. 26. I Laufmädchen auf sojort Lehrmädchen 3. 1. Oft. fron achtbar, Gitern) pef, bei Sturm Blumenhanbl. Tounusftrafte 43.

Laufmädchen fudit Schneiberei Stieb.

Mannlige Berfonen

Raufmannifdes Berjonal Kaufmann für Dausbalt- u. Küchen-geräte-Spezialasickäft so-fort gesucht. Stellennachw. für laufm. Angeleile im

Areiteamt F346 Stäbtifden Rimmer 20, Bantbeamter

mit frans. Sprachlenntn. a-gen aut. Gebalt fofort gefucht. Stellen Rachweis für faufmänn, Ungeftellte im Stäbt. Arbeitsamt. Rimmer 20. F348

Tücht. Buchhalter sum fofortigen Gintritt 29. Gail Wwe., Biebrich

Großbandlung in techn, Orlen u. Betten, fem. all fucht für Wiesbaden und Umgenend tüchtigen, bei der Andustrie aut einge-

Bertreter aegen Brovilion. Ang u. U. 124 an d. Agabl.-Berl.

Bir fuchen einen tücht. Brovifions-Reifenden m befesten Gebiet für iang, Barfumericartifel, Ambort - Saus Dorring.

Lehrling

für fofort ober foater ge-Deinrich Oneiby Radifsla.

Lehrling Anwaltsbiiro fofoct für 9 Abelheibitraße 28. 1.

Gewerbliches Perfonal Selbständige tüchtige Anstallateure fuct ber fof. M. Gert. Mains Albiniftrage 15.

Lüchtige Möbelschreiner

Grimm, Moribftr, 39. Tühtiger

Shuhmader gesucht Grabenite 24. 3.
Schubmacher gesucht nach lebereint. Sellamind-itraße 5. Laden.
Schuhmacher gesucht Worneritraße 9.

Erfiflaff, Rodarbeiter nefudit Borzufteff, 9—12, 4—8 Uhr. Saas, Taunus-itonne 13, 1.

Ronditor fofort in erftes Geschäft gesucht. An erfragen im Laphi-Berlag. Af

> Bum 1. Dit. ev. fpat. alt., verheir., evang. Herrichaftsgärtner

f. Biesbaben gefucht. Besihung 31/2 Morgen groß u. soll im nächft. Jahre vorauss, erhebt. bergröß, werben, Angebote m. gen. Angab. üb. Fam.-Berhältn. u. Gehalt sowie Beugn,-Abschr. u. A. 123 an Tagbi.-Berlag erbet.

hotel Rarpfen, Mainz fucht ber 1 Oftbr. einen Rellnerlehrling aus achtb. Familie. F96

1 Rochlehrling gei. G. Grether Gebne, Junger Mann

als Diener in Serricoftshaus nach :Rubesbeim fofort acfuche; mun im Garten behilflich fein. Borguttellen 1-8 Mbolfsaffee 32. 2.

Ordentl. Laufjunge fofort gefucht. Bolter. Glenbogengaffe 12.

Ausläufer, nicht über 17 Rabre, fof, gefucht Roris Schwal-bacher Strake 44.

Aubrmann, ftabtfunbig, gefudt Gebanitrage 5, B Stellen-Geluce

Weiblide Perfonen

Raufmännifches Perfonal

Buchkalterin.
mit allen Kontocarb, bertraut. sucht Stelle für halbe Tage Offerten u.
E. b63 an den Tagdl. B.
Aräulein.
in Maskinsenschreben und Stencar. bew., in Goldm.-Gelchäft als Verfäuserin u. Kontocistin tätia, such aum 1. Oft. ähnliche St.
Geff. Off. an Rusbaum.
Fismardrina 24. erb.

gum sosortigen Eintritt suche ich selbständigen und abschlußsicheren

am liebsten aus ber Branche. Zumächft schriftliche Bewerbung mit Zeugnisabschriften und Gehalts-Rathan beg, Inftallationsgefcaft, Taunusfir. S.

Sofort, spätestens 3. 1. Oftober Maschinenschreiber(in) u. Buchhalter(in)

gesucht. Es wollen sich nur folche melben, bie schon in laufmännischen Geschäften tätig waren und an jauberes, gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt sind. Ausf. Angeb. mit Zeugnisabicht. u. Lichtbild unter P. 122 an die Lagdi.-Zweigstelle.

Seite 4.

Fraulein som Auslande sur. fuct ver fofort Stelle als Emp-funasbame s. Raffiererin. 5ff. 8. 558 Tanbla Bert.

Fräulein frana, forech, fuche Stelle auf Buro ober beral, Dif. n. 3. 556 Tanbi-Bering.

Junge Frau fucht als Berfäuferin, ebt, für nachen, entsprechenbe für nachm entivredende Befähöftigung. Offert, n. D. 562 an den Taubl.B. Dehrstellgais Budhalle. II gesucht für Wähden, 15 Nobre alt, aus a. Fran. mit auter gesäuf. Sand-ichrift, auter Schulbildung u. g. Vorsentin, i. Frans. Off. u. E. 562 Tagbl.B. Gewerbliches Perfonal

Weihzengbeschlieberin Raberin fucht Stelle. f. u. R. 565 Tagbi.-Bl.

Sotelierstochter aus Lothringen ausgewief fucht für fofort ober indter Stelle als F196 Büfett:

fräulein

in nur erftflaffigem, auten Saufe, Leni Jocobs. Sinterweibenthal. Rheinbfala.

Jungs Mädden in all erfahren, sucht Siell. als Jungfer

bei Dame, Off, u. 11. 557 un ben Tagbl. Berlag. bebild. jüdische Dame perfett im Saust. w. Sanie, auch a Erziebung mutterlofer Ainber. Geft. Off, mit Gebaltsang, u. N. 121 an ben Tagbles.

Sericite
Serrichaftslöchin
fucht Sielle. Offerien erh.
u. R. U. 1523 an Rudolf
Mosse, Köln. F 111
Melt. Serrichaftslöckin,
resd. Dausbait., sucht sor.
handen, Mainzer Str. 6.
3. Mäden, 17jihr.,
bom Bande, sucht Stelle in
fleinem Dausbait. Räh.
Reansfurter Strafe 122.
Resolf Veräulein

Bess. Fräulein,

22 Inhre. im Räben und Kliden bewand. sucht St., am liebst. bei Kind Off. u. L. 563 an d Laghl.B. Stüge

fuct wegen Begaugs ibe.
Serrichaft in nur autem
Sause bast. Wirfungste.
Ung u U 563 Aggbl. T.
Weäulein
sucht tansüber Stellung
in besterem Sause als
Etitse.
Erima Reugnisse vorhand
Off. u. G. 10246 an Un.
Errebition D. Kerns.
G. m. b. D. Mains. F36
Suchs oins Maugistoils

iche eine Monatsiteile taelic bon 9—12 u. mitt. bon 2—5 Uhr. Cifert, u. M. 565 an den Tagbl.-B.

Minnilde Berfonen Raufmannifdes Perjonal

Franzolilmer Hett

fucht eine Stellung, wie Kaufmann in ein, Lager, Offerten unter A. 557 an den Tagbi-Berlag. Tunger (prachentundig,

Raufmann fucht nachm. 2-3 Stund. Beichaftig. Off. u. 29. 122 an die Tagbi - Smeigftelle.

Gewerbiliges Berfonal

Obligat-Geiger fucht Stellung. Off. unter E. 565 an den Togbl.-EL Junger Mann

Junger Wlann
27 Rabre Monteur, mit fämil. Anstallations-Arb. some Rev. don Schlosierarbeiten u Kentralbeita.
Bertraut. sucht Stell. als
Reparaturichlosser in ar. dotels oder Kadrisbetrieb.
Lif. u. U. 552 Taabl.-B
Dieller sucht Stelle.
Selb. übernimmt Dausu. Gartenardeit. Off. u.
W. 562 a. d. Tagbl.-Berl.
Ansactaussier Prieasactauaener 27 Nabre, mit
auter Sandischrift. sucht
Beschäftsuna. Gürediener
berdaktina. Gürediener
berdaktina. Gierten unt
R. 563 an d. Taabl.-Berl.

Dehaal. Deim
stuckt alleinsteh ält. Serr
bei a Kamilie. w. möaslich
mit voller auster Berdisch.
Offerten unter B. 563 an
ben Taabl.-Berlae.

Gärtner

24 A., felbftänd, wohi-eriahren u. tüchtig in all. Rweigen des Beruis, fucht, goftüht auf beite Zeuan, Etellung, Geif. Off, erb, an Blum, Mains, Katier-Korl-Ming L

Chauffeur, Rechanifer langiant. Kahrer, Kührer-ickeine 2 u. Sb. gejtüht auf gute Beugn., fuckt Stelle als Auto-Reparateur oder Charffeur, Cff. u. 3. 564 an den Lagol.-Berlag.

Bermietungen

Baben u. Gefdafteraume.

Große Räume für Auto, Werkst, od. Röbel zu bm. Götz, Köberftr, 26. 829

Auswärtige Webnungen.

5. od. 7.3im. Wohn. mit Ruche, möbliert ober unmöbl., ab Mitte Oft. au berm Sans Rillertal.

Langenidwalbad, Mibl. Rim. Manf ufm

Bahnhofftr. 2, 1, m. 8. fof. Schwald, Str. 69, 2 L., m. gr. form. Alv.-8., 1 c. 2 B. Mietgeluche

Rinderlofes Chepnar fuct 1-Rinnner-Wohnung im Stod jum 15. Septbr. oder 1. Oftober, Gefällige Offerien unter S. 558 an den Logbi.

mit 1 ob. 2 Sim. acf. Off. u. D. 365 Looby. Berlog. Einselne Dame fuct eine 2-3immer-Wohnung mit Kube u. Manf. in a. Saufe u. rubiger Rage Cff. u. K. 562 Tagbl.-B. Kinberlofes Ehrvaar (Boligetbegmter) fucht

möblierte 2-3immer-Wohnung

mit Rude. Offerten unt. B. 549 Tanbl.Berlag. Eina. geb. Deme f. 3-Sim-Bohn, in fein. Daufe für gleich ob. spät. Let. 8710. Abresse im

Suche 3:3im.:2Bohn.

3:3im.:2Bohn.

mit Kücke im Rentrum.
Nähe Wilhelmitraße und Bahnhof Ciell. Offerten mit Breisana u. I, 562
an den Taabl.Berlag.

Kunger Beamter siecht in der Rahe Sedomplab gut mödl. Limmer möglicht sofort zu mieten.
Off. u. J. 558 Lagdl.-VI.

Sol. Kräulein such einf. mödl. Rimmer, evil. nette Mansarde, auf W. a. 1. Son L. Räbard.
Off. u. J. 565 Lagdl.-VI.
Wöhl. Kim. sof. gesucht.
Off. m. Br. G. 564 L.-VI.
Wöhl. Kim. sof. gesucht.
Off. m. Br. G. 564 L.-VI.
Wibbl. sonniges Kimmer in rud. Honie den Kandel.
Diff. m. Breisang. unter in rud. Horie m. bens.
d. ält. deren b. bodd ges.
Off. m. Breisang. unter il. 561 an den Tagbl.-VI.
Rwei eina. möbl. Ecslah.
Bwei eina. möbl. Ecslah.
Schlafaimmer mit 2 Bett von 2 Kräul. (Dauerwiet.) der sof. sb. l. 10. gesucht.
Stf. u. S. 563 Lagdl.-VI.
Lift. u. S. 563 Lagdl.-VI.
Oder mit Bentralbeig., el.
Licht u. Rudeenden, den Danerm, f. 1. 10. ges. Off.
m. V. u. R. 562 Labl.-VI.
Chiones seeres Jimmer
oder Wansarde sofort zu miet, gesucht Nabe RarlOder Wansarde sofort zu miet, gesucht Nabe Rarl-

ober Maniarde sofort au miet, gesucht, Rabe Karls. Craniens. Abolfs oder Abelheidstraße des Offert mit Breisann an Sternstarbt Andulraße 17.

Recros Simmer au meien oriucht. Off.
u. B. 365 Logol. Berlo.

Großer beausmer

Großer bequemer **Eagerraum**

Melterer Beamter Bausbalterin ; Meltere Dame 2-Rim.-Bobn, Rücke. Off. u. Kr. R. L., S-Sim. Bobnung. Ger Chriftl. Sospia, Lehrftr. 11. Off. u. 28. 560 Togbl. 8

Ein- oder Zweifamilienhaus

mit allem Komfort, Bab, Gas, Licht, heizung usw. in Biesbaden per sosort zu mieten oder zu laufen gesucht. Off. unter U. 564 an ben Lagbi.-Berlag.

Möbliertes Zimmer

Deutsche, hier ansässig, Filialleiterin, sucht jum 1. 10. gut mobl. Zimmer, möglichft ungeftort, evil. mit feparatem Eingang, im Gubviertel. Offerten mit Preisangabe unter S. 564 an ben Tagbi.-Berlag.

2 gut gelegene

Ladenlokale

für Herrenartitel, Rrawat ten usw., 1 für Damenartitel per Frühjahr 1920

zu mieten gesucht.

Off. u. O. 564 a. d. Tagbl. Berl.

Lagerraum

ca. 200-300 qm, möglichft Mitte ber Stabt, für Glas- unb Solzwaren gejudt.

Höder, Shillerplat 2.

Am Plate befindl. Fabritbetrieb fucht gu Januar-April 1920 größere Fabritanlage gu mieten ober gu faufen. Offerten unter 6. 553 an den Tagbi. Berlag.

weldverfehr

Rapitalien-Angebote

Spoothefengelber in jeder Dobe werden steis gesucht und ausge-lieben. Offerten u. 2. 562 an den Zogdl.-Verlag.

Rapitalien-Gefuche

2. Supothet. Suche 22 700 SRt noch Supothet b. 80 700 SRt.

auf bobelen grobe neue Billa, in beiter Pane Biesbadens für 1 3an. oder friiber. Anneb. mit Angabe des Lindiuses u. L. 556 an d. Tankl. Berl. 30.000 Mf. 2. Suposts. gef Off. u. G. 564 Tagoll. Bl.

40000 Mart prima 2. Supothet an 5 % acindit. Off von Beibfta. n. 3. 563 an b. Taabl. B.

60000

beien. Offerien unter 8 559 an b Tagh! Berl

70 000 Mart

1. Onvothet auf rentables tait neues Sans in bester Lage Biesbad, aef, für 1. Ott, aber 1. Aan, Offert, mit Anaabe bes Ainsfuhes n. W. 561 an b. Taabl.-B.

95 1800 Mart brima 1. Suvothef au 4 1/2 Brotent acfudt. Offert, v. Selbitaeber unter & 563 an ben Taabl.-Berlag.

Immobilien

3mmobilien-Berfaufe

Billa

an verkaufen, Wiesbaden. Abeasstraße in der Rabe des Kurkaufes. Au er-fragen i Tagdl-Berl Wi Dabe im Auftrag 5-Kimmer dans, Süd-viertel und West. 4- und 3-Kimmer dans, Treis 135,000 M. u. 122,000 M., zu verk. Leondard Lendle, Kückeristraße 46.

belegenheitstauf! Villa

10—12 3. nabe Dieten-müble, äußerst breisw, au terkausen. Angebote unt. (6. 560 an den Taohl.-B. Bills, ca. 12 Zimmer, Zentrolk. Diele, mit all. Komf, der Neuseit, Oalte-itelle d. Eleltr. in d. Räbe, für 140.000 Me. zu berk. Off. u. A. 564 Zogbi.-Berl.

Villa

9—18 Zim., herrl, Söben-lage. Garten, Geflücel-itallung, eleftr. Licht. Len-tralbeisung u. allem hoch-berrickaftlichem Zubehör, tireft bei Wiedboden en ber eleftr Kahn gelegen, josot breiswert zu verf Vermittler ausgeschlossen Ciferten unter G. 562 an ben Taghl-Kerlag

2 neue Etagenbäufer erhieilungshalben, in aut. Lage Biebricks, fofoct su verf. Anterehenten erf. Nah, u. N. 122 Tagbl.-BL

Rabe Dobbeimer Str. und Bismardring billig au berfaufen. Offerben unt. B. 542 an b. Tanbl.-B. Immobilien-Raufgefuche

Billa

in beiter Lane au faufen gefucht. Offert u. 9. 595 an ben Tanbl.-Berlan. haustauf.

Hand mit groken bint. seepen Raumen oder die bis 1. Abril 1920 freigem. w. f., in der Gegend der Dobbeimer Str. zu leufen oder deral Raume zu mieten gestalt. Ffert. W. 561 an d. Tagbl. Berl. Con. od Implian hause Ein- od. Zweifam.-haus

mit Garten auf der Gierefiodter Sobe oder Bierit.
21 faufen gesucht. Offert.
11 G. 122 an die Fandi.
12 in Bolnhaus

ein Bolnhaus
obne dinterd., ebent. mit Garten, bei hober Angol.
21 su saufen gesucht. Angeb.
unter O. 361 Tagel. Bl.

Cinfamilien-haus
auch möbliert, au faufen beimer, und Lauftrafte
aufucht. Offerten unter au faufen assucht. Anaeb.
2. 564 an den Taabl.-B. u. D. 563 Taabl.-Berlag.

Villa, schönster Höhenlage

11 Zimmer, 5 Manfarben, Speisezimmer, Rüche und Baber, Garten u. Kleinviesstallung, direft an der elektr. Bahn auf der Grenze bei Wiesbaden gelegen (vorzügligeeignet für Pensionshaus) sofort zu verlaufen. Rur tapitalkäftige Selbstreflettanten wollen sich melben u. 3. 554 an den Tagbl.-Berlag.

Gelegenheitskauf.

Eine große berrichaftliche Billa, nabe b. Maing, mit allen der Reugeit entiprechenden Einrichtungen, bestehend aus ca. 20 Zimmern, Turnsaal od. Helfaal, Diele, Aussichtsturm mit Terraisen, Luftbad. Autogarage, Stallungen für Pferde oder Großvieh, mit ca. 10 Morgen Land, teils Nadelwald, teils Obsgarten, billig jum Selbstostenpreis abzugeben. Anweien eignet sich als Sanatorium oder Erfoliumesbeim.

ober Erholungsheim. Raberes Gonfenheim, Oranienstraße 4, B. Bechtold, Bautechnisches Buro. F 36

Landhaus
6 3immer, herrliche Höhenlage mit allem Bubehör, eleltr. Licht, Garten, birett bei Wiesbaden an der elettr. Bahnhaltestelle gelegen, solort zu verlaufen.
Rapitalträftige Gelöstaufer wollen sich unter B. 555

an ben Tagblatt-Berlag melben.

Bertaufe

Privat-Bertaufe

herrenfrijeur-beschäft fofort au vert. Off. unter 3, 560 an ben Tagbi. Berl. Ferfel, 8 Bodien, au pf. Beimer, Sudroigitraße 6.

Beimer, Bubmigitraf

Ein Riegenlamm
u. ein junger Liegenbod
vf. d. Seins. Erbenbebm,
VI. edbodener Strake 38.

Deutscher Strake 38.

Deutscher Strake 38.

Deutscher Strake 38.

Rüde. rallenzein. Stammbanm au berfaufen

Defimundstrake 58.

Langhaar, Rattenpinscher
au versaufen, Liebel, Portstrake 29.

Gin edler beutscher

GNäselbund
mit brachtvoller Zeidmung
ist sofort zu vers.

Sand Brandenburg,
Rübesbeim am Nhein.

Brillantring

Brillantring

aroher Stein, sehr preis-wert zu berk. Rab. Weber-gosse 66, Bart.

Damen - Brillantring

fehr breiswert zu berk. Offerten unter S. 562 an den Tagbl. Berkag.

Spelleletvice
für 12 Berk. Aufenthal. An verk. Besiedig 4-8
Wilhelmstraße 42-2.
Oddine Weingläfer, 4 Dubend, aanze Garnit., an derk Bismardring 19, 2. Stod L. Ansul. 12-2.
Gine noch tadellos erh. Gummibadewanne u. ein Caar n. ichwarze Etiefel (Gr. 87-38) dreiswert zu verkaufen. Anzuleb vorm. ron 9-11 libt. Gile Busse. Liebricher Etrabe 29, 2. au 4—4% % werden als Erikert.) in schwarz en erike u. einzige Onvolkel für 1. Inaniae Onvolkel an verlaufen. Offert. u. der eine in bornehmer Gegend geleg. Etagenvilla gesuckt. Keldgerichel. Tare 125 000 M. Agenten verbeten. Offerten unter Bismarstring billig.

2 Küraffe, Stabibiatte m. Weffingbeicht., fowie ein Brismen- u. Pernglas zu bf. Billius Bergitt. 1, 1 r.

Damen. u. Serrenfleiber, Fracangunge, wenig gett., zu berfaufen Albrecht-itroke 20, Laben.

Covercoat-Rostiim

(Gr. 44), neues Reffen, im Auftrog au berf. Bleich-ftrane 21, 3,

Gleg. Herbittoftum (beige), statt 650 f. 300 M., eleg. w. Seiben-Trisobbluse 120 M., flott. fl. Samt-Dütchen, Mädchen Stiefel (Gr. 37), neu, D. Stiefel u. Schube (38—39), neu, billigit Göbernitz, 19, 1 r., bon 11 bis 3 Uhr.

Jadenkleider

(Gr. 42), div. Blusen, ein Tüllsleid (Gr. 42), 1 Baar n. weise Dalbichube (38) au vert. Moribitraße 43, bon 2—4 Uhr. Schwarz-w. Bluse (46) au vert. Oranienitz 24, 3,

au bert, Oraniensit. 24, 3,
Bintermantel,
einsach, amt erbalten, und
braumes Kleid au lausen
actualt. Kräulein Weit,
Woofsallee 15, Bart.
Seidenmäntel
u Strakensteider, sehr
elegant, empfehle ich dreis,
nert. G. Dinder, Albrecht,
litrake 20, Laden.
Wod. Idnu, Mantellleid,
mittere Kia., su verlausen
Racklitrake 37, 3 L.
Empfing-Angua

emofina-Angua auf Seide. Ariedensanf., inislae Arieasausbr. Imai aetraa. Sarittlänae 72, su verlaufen bei Aunast. Richlltrake 16. 2 r.

Smoting-Unzug

für arobe fraftine kiaur feinste Ausarbeit, einmal getragen, au berlaufen Besichtigung 4—6 Uhr Wilhelmstraße 42 2.

Frad. Ansua, wie neu, au berlaufen Modleibijvahe 50, Bart.
Gleganter Frad, aut erbalten, für mittlere Ria, au terfaufen Gonnenbern, Chausse, Wiedod.

Ou narf in Gabrod.

Reifenabeldi., sowe ein Brismen. u. Kernglas zu vl. Khilispsbergitt. 1. 1 L. Gramen. u. Kernglas zu vl. Khilispsbergitt. 1. 1 L. Gramen. u. Kernglas zu vl. Khilispsbergitt. 1. 1 L. Gramen. 1. Eaffe. Angun. 1. In Gehrod. Manna 1. Eaffe. Angun. 1. In Gehrod. Manna 1. Eaffe. Angun. 1. In Gehrod. Manna 1. Eaffe. Manna 1. Eaffe. Manna 1. In Gehrod. Manna. Mer. 2. 1. In Gehrod. Manna. Gen. 42. 44. bill. au vert. Kauprinspittaske 12. 1 L. Keig Crep. Sinfe. n. Andimder. 18. neue Kimberfdunke (Gr. 24) zu kerf. Kudolf. Krod. Manna. In sein. Fine. Kudolf. Krod. Manna. In sein. Kollingen. Schwafbacker Strake 69. 1. Minuer Kadett-Angun. Weiter 185 M. zu vl. Mennes. Schwafbacker Strake 69. 1. Minuer Kadett-Angun. Weiter 185 M. zu vl. Mennes. Schwafbacker Strake 69. 1. Minuer Kadett-Angun. Weiter 185 M. zu vl. Mennes. Schwafbacker St. Sim. zu vert. Eleconoven. Itaake 5. Laden L. Molffirake 8. Melle. Kollingen. Kollingen. Schwafbacker 21. Grambacker. Strake 69. 1. Meuer elea. Mak. Eaffo. Man. dunfelbt. Weitenstein. Reuer elea. Mak. Eaffo. Man. dunfelbt. Weitenstein. Meuer 21. Grasherd. Man. dunfelbt. Weitenstein. Meuer 21. Grasherd. Man. dunfelbt. Weitenstein. Muntelbt. So. Mt. Grasherd. Man. dunfelbt. Weitenstein. Muntelbt. So. Mt. Grasherd. Man. dunfelbt. So. Mt. Grasherd. Mt. dunfelbt. Mt. dunf 3u vert. f. n. Gebrod.

Schwerer Winterpolen

1 Masua 1 Marenao-Bol
1 blau. Offizierded, im
neu. billia zu verlaufu
Numinger
Dellmunditate 45. 2

Ein Buridenmantel.
2 Anziwe zu verlaufu
Seerodenstraße 21. 1 r.
1 B. u. D. Dalbid. (40).
Godzual. u. Gardinemeir
Kuel. Kavellenitt. 18. 2

Ein Baar neue bode
Damenstriefel
(Größe 38.—80) billia n
verlauf. bei Oblenmader
Oranienstr. 38. Sth. 3 str
Reue Berren-Wahstriff
(Gr. 40), Damen - Noch
triefel (Gr. 38). Eddivel
Dellmunditake 37. Bart
Arbeiterichube u. Etiels
(Gr. 41.—44), neu, nur a
Brid. zu vf. Bell. Maun
schaler Straße 7.
Tanaldnuhe, Gilber, nen.
Gr. 38.—39, preisto, zu d.
Autrnau. Abelbeiditt. 101.
2 St. Anzus. 2—6 libt
Reue Kahidnuhe,
sein Beaar banda, Lad
Tanaldnuhe (Gr. 36.—37
zu verfausen. Wenn. Adobitraße 6. 1.

Ein Baar banda, Lad
Tanaldnuhe (Gr. 36.—37
zu verfausen, ein brauzer
Marabout Etela zu verfausen Beitenburgkt. 6.
Sett. rechts.
O. Laddischeiteten 42/43
neu G. Gummissche Re
42/43, mehrere Dubb. if

記書いいる日

Butter State 2

943

6d)

September 1

200

Day dink

Steh- u. Rlappfragen. B. 43 an pt. nachm. n. 4 Illi R.-Griebrich-Ring 20. 1 N. Schaftenstiefel, II Mr. au bf. Gottiden. Richelsberg 29 6—7 Ube Lein. Tijch u. Beitucher

folibe Damenwälste m verl. Billowitz. 11 B. III. Sch. w. Damast für 2 Birmemis au verl. Wieichitrafie 35, 2 lints. 2 Teppide. 2,45×3,50 n

Plusch-Diwandede 2 Bluid-Tifcbeden, 3 mollene Dimanhed 50 Delgemälde Briefmartenfamml, be

6mprna-Teppid

4×5, 2000 Mt. 20 = Rotodläufer 250 Mt. ein Lüfter 60 Mt. ein fann, Chiffenfleib, ein-mal getrag. 250 Mt. 2 Bohndeden m. Korf-trüden für Raftpferde au berfauf, Bricaleb. Leftinafte, 20. T. 1794

Linoleum-Tevvich ichin. Multer Gibichrant, ichout Stocheneinricht. Blumen tifd billia vert. Beilliein Dermanuftraße 17 2. Schreibmaschine

(Midensberfer), fale non billig abaugeben. Suifenplat 6, Bart, 6 große Delgemalbe beibitrafe 50 Rieine Marten ammin

bl. Römerberg 28, B. 8. Flügel alt Anftrument febr at erkalt, 1500 Mf. Banbet. Rhelheibftrafe 44. 1.

Grammola

erichterlof. Grammober (Schrant), buntel e.des mit über 80 Platten ort Birth Tounueftraße 9

harmonium

au bert. Lehrer Dick.
Oberautoff b. Abstein i.

1 edte Good-Gleise
für 250 Dr. au de. Beber.
Geisbermitsche 9, 1 L.
Rufft-Anstrumente.
ols: 1 Heiner B-Bas a
1 Zenor-Supposaune, foll
neu, billia au berlaufen.
Raberos Briebrich, Raito
firaße 28, 3 linfs.
Sanbancen.

Banbancen.
berrliched Anstrument fickönem Raiten abreise für 180 Mt. zu verfauten Räteres Arneld. Deb beimer Straße 13 Berlicht. Sandfottet, 2 and Klosettibe. 3 ff. Spragbill, Rieblitt. 17. Berlieblitt. 18. Ber

Reisetoffer

50 × 50 × 80 cm (Note platten-Jmit.), sehr perchangen obnuneber Arndifraße 5, 2 St. link Rnausehen von 3—5 lifer.

Reuer Tsrnifter 20 M. Bouillon, Took, Sit.

gu verkaufen, von Serff, Fresenusitrofie 9, Giferne Bettitelle mit Matrade au pl. frid, Modfirrase 1, 4 St., von

mit Verlage zu vi. Arn.
Lbosstraße 1, 4 St., bon
1-2 list.
2 Betistellen m. Sprungr.
zu vert. dimmet. Zimmer.
mannitrake 3, 3 links.
Wetall-Bett
mit Roshboar-Ratr., 1tür.
Kieidersich. kommode, gr.
Küchentich, sowie versch.
Kedvenbetten billig zu verscheiten. Goulimitrake 3, 1.
Eisernes Kinderbett
m. Ratroske zu vl. Bazkel,
dellmunditrake 11, 3 r.
Eis. Beit m. ack. Strahl.
f. 20 Res. zu vl. Sosimann,
kelleritrake 11, Geh. 2.
Kinderbeit
zu versche Kalkost, Wücherstrake 5.
Kalkost, Wücherstrake 5.
Kalkost, Wücherstrake 5.
Kort.

DED.

745

花

ede

de

it bel

a

1

n de la company

für 60 Vel. zu desel Emier Strafte & Bort.

2 gute Federfissen Betri, Meine Landanssen. Betri, Meine Landanssen. A. 1.

2 nene Iteil. Robb...Matr., diebr d. I. Dundanst. 7. E.

Semmet-Sessel.

Ben destrick. Dockstättenkoche 16. W.C.

Gin vestrick. Aseiderscht.

2 Kiddenrichte. 2 Bauern.
Küble u. Tischen. sowie Rashagen au versaufen.

Baven. Erbenbeim.

Biebadener Strafte.

2 Tische Bettit. 1 eif K.
Vettst. 1 Kaltenbant zu versaufen.

Litchenscher. 1 Kuchenbe.

2 Tische Bettit. 1 eif K.
Vettst. 1 Kaltenbant zu versaufen.

Kadwerer vo. Ankalehtisch.

Kashag. 6 Stüble. Swegelschenst.

Kaltung vo. K. 2002.

Kaltenstätten vo. K. 2002.

Kaltenstätten vo. K. 2002.

K. Seich. Rasserit. 57.

Kand. Rüchentisch. n. v. 6.

Kent. Bedentisch. n. v. 6.

Kent. Bedervaalle 48. 1.

Benf, Webentifde, n., pt. Gr. Arbeitstisch Nollwand u. 3 Staffeleien in versch. Größen zu vi. Jahnstraße 24. Bart.

Büro-Stühle an verf. Bürs "Opnia". Behabolitrafte &. Steintlipfe bill, au vert. Weinitrafte 107, Frontife Rabenrint. f. Rolonialw.) ar. Regal m. Schubl. u. Rächern. 2 Thelen. awei Stauberfer. Spränsch. u. Shefe mit Schickethiren breisiw. Worthiir. 37, 21.

Ghneider - Nähmafdine billig zu verlaufen. Schäfer, bellmunditrafie 82, Bar Ginger-Rahmaldine

Olinger Rügillujunke 2006... au verlaufen. Auft, Bestenditroke II. Bart. Waschines est. Gamidt. Bestamaschine, Schmidt. Dringer, au verl. Guster Strake 8. 1. Mangel (Anter), größ., i. neu. 100 Wt., Wessing-lüser. Gleftr. u. Gas, für 180 Wd. au verl. Arts-Balle-Strake 11. Tel. 808, Leichte Aederrolle werf. Beericht. Rou-gosse 18. Leichte Rederrolle au vf.

ache 16.
Leichie Reberrolle au vl.
Leichie Reberrolle au vl.
Leichie Reberrolle au vl.
Leichie Reberrolle au vl.
Leichie Reberrolle Strake 3.
Leiterwagen, 6 Str. Tr.,
fün 80 IM, au verl. DerrnLeichie 12, Oth 1.
1 Reber-Sandfarren,
3-7 Str. Tragdr., au verl.
Letheiner Eir 172, B.
Riaddwagen,
mit erhalten, für 35 DM,
mit verlaufen, Käh. Kellerlitake 5. L. Good r.
Derren. u. Damen-Rad
m. Bereif. vl. Grünthaler,
Letmannfituke 3.
Letmannfituke 3.
Letmannfituke 3.

Dam. - u. Herren-Fahrrad

Dull. - A. Dellen Hahltub Sme Bereifg., mit Torp. kreilauf. au verk. Anauf. kreilauf. au verk. Anauf. kobenslobers. 3. Debmann. Starkes Kabrrab billia. Berren. Kabrrab billia. Berren. Kabrrab mit Bereif.. Loupedofteil., breiswert au verk. Anau-teben amitch. 1 u. 143 libr., Eteingaffe. 30. 1 rechts. Derren. Kabrrab mit never Bereifung bill. ku verf. Büller. Waner-koffe. 10.

Sine gute Derbe

Derb (1,09×0,65), linfs, u berf. Gije, Walvom

3fiam. Gasberd zu vert. Dellaumittrake 58, Oth. 8. Schoner Gasheigefen idmarger Marmorph berf. Mrid-Rerwer mbadtal 40, Erbgeich. Gehr schöner Kamin

Douerbrenner) au berf. Ein Ramin

für derrensimmer baff., au berf. Anzuf. nachm. zw. 3 u. 5 Ubr. Seerobenirahe 30. Soutevrain.
Out erh. sawarzer Ofen
zu berf. Hawarzer Ofen
zu berf. Hawarzer Men

nebst emaill. Badewanne au bt. Orgnienitr, 14, 1, balm. Bronzelister

(Kunkarbeit) breiswert au berkeufen Albrechtstraße 3.

(Supfer), für Gleftr., aut erhalten, au verlaufen, Buchbandlung

Spienbandung Reller u. Geds. Pebergaffe 39. Spient. su berf. Bede Grohe Burghroße 11. Infbasewanne Beder,

mit Dedel, aut erbaft. au berf. Relbitmie 1, B. Sinf, arok, aut erhalten, au berf. Beder, Roberlitube 42, 2,

Sch. ar. Afintsabewanne u. ft. doubb. Wooldmangel bert. Orenienfir. 35, S. L. Große Waldmanne

Moristrake 42, 2 Emaill. Babewanne, gut erb. billig obsugeben Karftrahe 68, 1 L

Seifluft-Motor
für A. Wosserbersorgung
au berkoufen. Gartnevei
Ab. Wanner, Wellristal.
Lang. Treitbreichm gen
au berk. Riederwalluf,
Kirchause 1.

Schleifftein Rufebetrieb). Schaufaften zu berfaufen bei Rubolf. Schackiltraße 4. Bart

Fruchtpresse

au verfaufen, Duas Grün, Taunusfirefte 7.
Saug. u. Drudpumpe für Maschinenbeireb au verf. dr. Bagner, Seban-itrajte 9.

Ein Der-Abbarat
21 berf. Albrechtitt. & 2.
Adtung!
Eine Kellsteisebumpe
sehr preiswert. Mambach,
Wiesbadener Strafie 28.
Gebr. Wilchfannen au bf.
Gebenitt. 24. Orb. 1 I.

Anto- u. Motorrad-

Deden u. -Shlände in ollen gangbar, Größen porratia u. fof. lieferbar. Berl-Del-Industrie

Mbolfsallee 35. Tel. 8008 Molfsallee 35, Acl. 3008.
Treiswert an verk.:
Grobe Angobi v. Pentiern, Luven. Molladen. Loren, Alfchlüssen in all Gröhen.
Näberos au erfrogen bei Weber u. Schmidt. Biegelei Weber, Dobbeim, Biedericher Lambitrofie 18, bei Begelmeister Moller.
Leere Kiaschen, Kotwein u. Geft, sind absugeben Leifungtrofe 13.

Zaffbere seere Risten 3 gribere feere Riften 1 f. n. Inf. White (54) f. Feiebrichftr. 12, 1986.

800 Mehljäde, wenig gebraucht, Stud für 9 Mart abzugeben. Nab. im Lagbl. Ber'ag.

Bartie gebrauchte leere Säde

bill abaus nachm. 4 bis 7 libr bei Robert Keefe, Sonuenberg, Abolfitr. 5. Beiner Wiese an bersaufen, Aberes b. Evicetermann. Reslectitate 7 1
4 in. Oleanderhäumsten u. 1 Basme au de. Serrnaantenstroke 11, 2, zwisch. 9 u. 3 libr.

Im Antiraa au dert.
1—6teiliger Gasenstall mit 8 Gasen. 2 Anasca dubei, Röberes Beissein dermannstrake 17, 2.

Sandler-Berfaufe

Serich. Setten, 2 Diwand, Ruckenicht. Waichlom. m. u. ohne Marmorpl., pol. u. locf. Kommoden, berich. Tische, Rederseug, ar. lock. Bufett billig du bert. Schotnborf, Belenenstr. & om der Richtstraße.

Tockter-Kimmer, weiß ladiect, mit Spiegel-schrant u. Marmor, für 1725 W. zu berlaufen. Gebr. Leicher, Oranienjr. g Relle Ghlafzimmer

n. Küchen-Einrichtung au verf. Bensdorff, Oranienktrake 48. Schreinerei.
Ruife. u. Eich. Bianos,
Tücken u. Spiegekickanke.
Seit. Schreintich mit Musich. Bertifos, Solon,
Aussied. u. and Ticke,
Sindle, somol. a. Betten,
berich. Solos u. Seisel,
Bachkanben, Badewannen,
Bertifo, Solos u. Seisel,
Bachkanben, Badewannen,
Boochkattenitrahe 16.

Antleibesviegel, verftellb., f. Schneid. vollst. Betit 176, Sofa 80, Sefiel 50, Nacht-tifch. Tifch febr billia.

R. mod. Rücheneinricht

Gutgehendes Obit- und Genrüegeschäft, oh. Warenbestand, mit fast neuer Einrichtung, welches sich auch für jede andere Branche eignet, preiswert zu verl. Tas Geschäft ist ein Ecstafal m. Rebenraum, drei Schausenstern, sehr hell, am Ring gelegen. Disecten unter W. 562 an den Tagbi.-Berlag.

Zu verkaufen:

1 Gaslocher, sweissam, mit 2 Värmplatten u. eis. Tischen, 1 eiserne Kaniette wit Einsah u. Anschlieh-platte, 1 Majolisa-Ballenwage. 1 Majolisa-Tiagere und 3 Ausstellungsgestelle aus Tannenhols, weiß ge-krichen. Julius Wolf, Bleicher. 47.

Wegen Abreife ein Abler, 5/14 PS., 4-sipig, mit Erlaprab, 5 fast ungebrauchte Reisen, neues, auch seitlich schließendes Berbed, Laternen, Bertzeug, Friedensware, sahrbereit, für 17 000 Mt. zu verkausen. Bon 1—3 Uhr Zimmer 60, hessischer hof, Wiesbaden.

Auto

A vendre pour cause depart, Adler 5/14 PS., torpedo, 4 piaces modèle d'avant guerre avec 5 pneus état de neuf, capote neuve fermant completement, lanternes, outils Prix 6300 francs.
S'adresser de 1 h à 3 heure, Hessischer Hof, chembre 60 Wischadel chambre 60, Wiesbaden.

Raufgejuche

Obst

auf bem Baum, einselne Baume, Baumitide Er-traa ganger Sofaüter fauft gegen Bargablung auch ausmörte Saffemer, Ubelleibite B. Tel. 4923

10 Tonn. la heringe aröb. Quantum Raffce. Rafas Del. Seife Sped Schinken. Burft ufw. ufw. Offert. mit Breisana. u. Lieferunasbedingungen u. C. 558 an den Taabl.B.

auch fleine Quantitäten, fauft R. Schreeb, Marti-ftraße 22 fof rechts Ru fprech, 8—12 und 15—5.

Jagdhund irm auf dühner u. Sasen, u. tausten gesucht. Off. 1. 8. 561 Tantol. Verlag.

Emaille: Medaillons

(ältere Stüde) zu faufen gu laufen gesucht. Offerten unter D. 562 an den Karol -VI. Morfitraße 7, 615, 2.

Chladauffat für Abele zu soufen gestucht. Offerten u. M. 564

an den Taats. Versag.
Untomobil - Hupe

Au laufen nefuct. Seine Back Morible 7. Rut D. Sipper, Riehlitt. 11, Tel. 4878 Rleiber, Schube, Bafde,

Wlöbel, Teppiche, zinolenm, Garbinen, Settfederu, Zahngebise, Gold,
Gilber usw.

Reider aller Urt, Belgjaden, Tepb., Garbin.. Baide, Souhe ze. fault au offerbocht Breif. Frau Stummer

Die höch ten Breife sable ich für

Guterh. Herrenu. Damen-Rleider femie alles mas im Berr-Frau Riein Coulinstraße 3. 1 __ Zelephon 3490 __

Raufe Aleider

Belge aller Balde. Sanbe. Garbinen. Bortieren Tesb. Bfanb.

Frau Großhut Bagemannftr, 27. 1. Telephon 4424.

Unzug und Baletot zu faufen gefucht. Off. u. O. 122 an die Lagol.-Ameigstelle. Dismardr. 19, Besterer Angug (mitti, sia.) u. Baide von Berrschaft zu kousen ge-jucht. Gest. Dis. unter T. 555 an den Lagdi. Betl.

Herren-Paletot

Ouridenardhe, evt. aetr. nur etwas elegantes, au laufen gefucht. Breisoff, n. 8 563 an d. Taghl.B Rleider oller Ari, Belasochen, Gor-dinen, Baiche u. Schube fouft au auten Breisen

Remetter Gonfenheim bei Maina, Raiserftr. 71. F38 Bunte Bettbegüge gu laufen gesucht. Weber, Dorflitrafie 7, Dib. 2.

200 u. fleine, alle Sorten tauft au böchiten Breifen

E. Koristo, Weitenbitrake 20

Teppidy Bemetter Bonfenheim bei Maina. Raiferftrage 71.

1 Alavier autes Anftrument, au faufen acfucht. F 36

Remetter Gonfenbeim b. Mains Rafferstraße 71. Guge ein Pianino acaen bar zu laufen. Frl. Sophie Braun, Wolram-firane 4.

1 Piano an taufen ob, au mieten aefucht Offerten find au richten an R. Salb. Scheffelitraße 6.

Piano aut erbalt. Instrument. au faufen gefucht. Offert, an Fraulein Dietric. Vorsturate &

Biano

ebent, mit eingeb. Bianola ober Thonola, zu faufen gefucht. Rur ichriftliche Offerten an Mariciali,

Genenberger Str. 50.

Betterh. Piano
gegen bar zu laufen gef.

Buldrift, Fräul, Sosbie
Braun. Balramstraße 4.
Biesbabener Abrehbuch
von 1918 zu laufen gef.

R. Wolsberger, Buifenitraße 27.

irahe 27.

Reifeförbe,
mitil. Größe, gebraucht,
roch aut erhalten, su faust,
gekicht. Off, u. S. 122
Zaghl.-Rught, Bismardr.

gutes Ghlafzimmer und 1 Rude

au konfen ges. Remetter, Gonfenbeim bei Maina, Kgiferstrafte 71. F 86

Möbelantani

au hoben Freifen!
Einzelne auf erh. Röbel.
Sofias. Destbeiten, fonvel.
Schlafta. Bobna. Speifer.
Bieninos. Tepbiche ufm.
Karl Kannenberg ir.,
Baltamitrake 17.

Möbel

Betten Schrinfe, Weber-betten Teppiche Bobn- u. Schlafaimmer-Mobel fnuft bochftanblenb Grau Rannenbera Bellmunbitrake 17.

Sude ftete auterbalt. Möbel, ganze Einciorungen

Brit Darmftabt. Brantenftr. 25. T. 2558

Gebr. Möbel aller Art, Rähmasch., alte Roßbaar-Watr. au saufen gesucht Belenenstrake 8, Vart.

herricaftl. Möbel Schlafaim. Sprifezimmer, Dertren-Limmer, Klabier, Zepviche, auch einst. gut erhaltene Röbel geg hob. Breis au faufen gefuckt. Offerten an Fr. Bogel, Bleichitrafie 15.

Gebr. Möbel w. ftete angefauft von

Möbel, Pianos Rassenschränke Balramfir. 4. Tel. 3129. Suche zu kaufen gegen Barzahlung

einzelne Möbel, sowie ein Schlafzimmer. Gell. Off. an Frau Meffer, Sell-munditrake 53, Bart 1.

Ausstellfasten od. Schränte für Rivves u. Bronzen zu toufen gef. Off. u. B. 562 a. d. Tagbl.Bl.

Mittelgr. Rajjenjorant au faufen gefucht. Offert. mit Breis unter 3. 549 an ben Tanbl Berlon. Laufftühlchen a. fauf. gef. hellmundichen 16. h. br.

Ropierpresse aus Ctabl fowie Schreibmaschine in aubem Buft au f. gef. Rethichifb. Leberbera 6.
Gute Rahmafchine au L. gef. Schriftl. Angeb. Fron Boint, Gobenftr. 28.

Rahma dinentalien
M. Stelleiter od. Treppe u. Erfergeitell für Schreib, fucht Stiev, Kraufbrunnenitraise 9. Laden.
Dezimalwage
mu fanien geiucht Köderfirche 24. Bart.
Colifica Scharrollo

Ceicite Jederrolle f Röbeltransport, neu ober aut erb. au teufen gefucht. Gebrüber Leicher. Cramenstrake &

der Sis u. Liege-Mapp-wegen zu faufen gefuckt. Modifitanhe 7. Stb. 2. Kau, Gut erh. Linderwagen aus best. Daufe gefuckt. Eurten, Bierfradt, Fribat-strafte 1.

Rlappwagen su taufen gefucht Wichelsbere 1 2.

1 Muto

füt Bersonenfahravede, 1 Auto, gesignet als Lait-nagen, mit oder ohne Ve-reifung, auch ält. Wodell eut. Angebote erbeten an M. Teblass. Beibenditzahe 20.

Suchezutaufen Fahrraber Rleibungeftude alt. Gold u. Gilber.

Diferten unter T. 122 an die Tgobl. Reciastelle. Draht-Abbarat Bufuslus oder ähnlich au kaufen gesucht Spiegel-gasie 7. Lel. 6085.

Gasherd au aufen gefucht, Angeb m. Breis an baus Rhein. Drei Raummeter

Tannenhol3 au faufen gefucht. Off. u. B. 564 an ben Tagbl, B.

Fabrrad, a. e., w. a. o. G. gef. Maper, Wellrisftr. 27, Altfupfer

ginn elefte, Kupferleitungsbe, lauft A. Schreeb, Marft-fter, 22. Sof e. Ru fprech, b, b—12 und 11/2—5 Uhr.

Altes Jinn, Rupfer, Z Meijing, Blei tauft höcht-jahlend P. J. Fliegen, 37 Wagemannstraße 37.

ultmelling, ultfupfer, Jinn und Blei fanft ftets Bb. Saufer. Rriebrichftraße 10.

fauft zu böchften Breisen Glasmalerei A. Rentner. Diebricher Str. 13. X. 497 Doppelarab auf dem Rochfriedhof gei. Off. u. E. 557 Lagbl. M.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Plandsch., Zahngebisse kauft zu aller- Stummer, Neugasse 19, 2. höchst. Preisen Stummer, Telephon 3331.

Untiquitäten.

Ernft. Käufer sucht antile Kunftgegenftande beforativen und Cammelgweden, wie Dobel. Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Leuchter, Gilbergefdirre, Porzellane, Aupferftiche uim

Luftig Taunusftraße 25. Fernruf 4678.

Padigejudje

Geldjäftsfräulein fuden in Biebbaben ein Beinrettaurant ober beff. Bar in Badit an nehmen Offerten unter B. 558 an ben Zaabl. Berlag.

Unterricht

Französisch! Anfänger-Kurfus, nachm u. abends, ichnell fördernd leicht fanlich, unt. 12 MI Off. u. S. 561 Laght.-VI

Französisch erteilt tücktige Lehrtvoft. finaellinunden 8 Mtf. per 5th, Kurfe 12 Mt. mtf. leicht famliche Methode. Mf. u. 03, 561 Taght. Bert.

Franzöf. Lehrer fucht Stellung in Brivat-fdinle, gibt frang Lettion. Offerten unter B. 557 an den Tanbl. Berlag.

Mathematik. Andhilfe gur Gini -Rem. Brufung gefucht, Ang, u. G. 565 an den Tanbl.-B

Mathematit Bhblif. Themie-Unterricht übernimmt Dr. viil. mit besten Embfehl. Unterricht einzeln u. gründlich. An-gebote unter & 538 an den Laghl.-Perlag.

Raufmännifche Privatiquie. **Emil Straus**



Ede Moripitrage.

Unfang Ottober beginnen neue Rurfe.

Bejoubere Zamen-Abieilungen. Mumelbungen täglich. Inhaber und Leiter: **Emil Straus**

Proipette frei Tangfilmftlerin fann junge Dame erhaften. Offerten unter 29, 556 an ben Lagol-Berlag.

Sprachlehrerin ert. gr. Unierr. i. Deutsch. Engl. u. Franz. u. fert. Uebers. Abelbeibitr. 20, 8. Priv.-Unterr.J. Erwachsens J. H. Frings, Rheinstr. 63, I, i. Hause Restaur. "Wies" Man beachte m. Schauk. m. Original-Erfolgen



Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sieh. Erfolges b. d. schlecht. Handschrift. Dopp., amerik. u. Hotel-Bucht., Rechn. Tel. 3027.

Alavier-Unterricht wird gründl. ert., Klavier-spielen übern. Bismerd-ring 36, 1 r.

Berloren - Gefunden

Wer ben Ramen von dem Aungen fennt, w am voria Donnerstaa in der Karlftr. den Kanarien-voael einfina, wird böff. orbeiten um Ausfunft am Köhler Ede Abelbeid- u. Karlitraße Rorlitrane.

Geschäffl. Empfehlungen uuto:

fahrten mit Berfonenause, auch nach Frontfurt, führt aus Rimmer, Biebrich, Wainzer Str. 20. T. 51. Fuhren aller Urt u. Baggonausladen Beith, Rauenthaler Beith, Gtrage 8.

Möbeltrandy., Bervad., Umz. übern. R. Bordert, Bader, Schwalb, Str. 42.

Juhren jeder Art für schwere und leichte Bferde nimmt an 26. Schadt. Römerbera 27, 2. Stad IIs. Telephon 3034.

Reparaturen

Reparaturen
an Marmordiatt. Bora.
Steinaut usw. schmell. bill.
A Blum. Kittansalt.
Keroste. II Wickelsb. 15

Alle Revaraturen
an Serben und Defen werden sorataltin u. billia ausaesübrt bei Ken. Bastramstrasse 7. mährend d.
Krien bei Orn. A. Krädert Mriedrichste. 121 beschäft.
Einanste Andensselber, Wannetel. Gesellichattseleid.
werden eritstosig angesertat. Nooderninepen u.
Abänderungen. G. Dinder.
Damenschneider. Albrechtsitrasse. Respective.
Lücktige Echneiderin mit aut. Respectivenen enwöfisch im u. aus. dem House, Kah. im Lagdi. Bert. 24

Alidran Rengebauer, Rorfter, 37, 4, n. n. K. an. Stärfwäsche

wird ftets a. Bugeln ang.

Manikure-Salon M. Bommershelm Dotzheimer Strasse 2, am Residenz-Theater. Telephon 1178.

Bug. u. Schanheitsbflege.

Berichiedenes

Aufforderung. Wer an den Rachlak der Krau Lina Löffler eine Korderung bat, soll den-selben bis zum 12, 9, 1919 bei den Witerben Willi Löffler Bermalter, dar-tinaftrake 5, annielden, Bickbaben, 5, 9, 1919

Geld gegen monatliche M. Calderarow, Damburg 5.
Täcktige Geschäftsleute
inden aur Erweiterung
ihres Geschäftes 2000 Mf.
gegen gute Sicherbeit und
hobe Linien au leihen.
Gesch. Offerten u. S. 559
an den Zaoble Berlog. an ben Tagbi. Berlag.

Herzensbitte!

Beldi bermög ebelbent Serrickaft wirde einem i Friegsindallt. 4000—5000 Marf leiden abeds Gründung e. Geldäfts? Mudabbe u. Uebereinfunft u. Sicherbeit, Offert unter B. 563 an den Aaghl. Ber über 2000 die 3000 M.? Offerten unter Soft an den Zoobl. Verlag.

eit 30—50 Mille sucht enger strebsamer Kauf-sorm, event, auch Ein-eirat. Off. u. A. 120 an en Lackl. Berlog.

2 ober 3 frana. Berren fudien Benfion. Berieben mit ber Lebensmittelfarte für Mifferte. Offerten u. Rr. 44 an Sania-Spiel.

Mus Wohnungsmangel!

Belder Besiber einer ar. Billa würde an gebild. Kamilie (8 Erwachs.) swei sere, susammens. beisb. Kim. 1 Mans. u. 1 st. Raum für Kücke auf sechs Monate, event. länger ab-geben. Off. an Dr. Desnit. Biensabter Dobe 36.

Biernapier 2006 30.
Für 30iähr, gebild. Dame, in. sich auch im Hausbalt mithl. m. w. f. douethol Benf. in bell. jüd. H. aef. Off. m. Br. 29. 3394 an Ann. Erv. Mainzer Berlagsanstalt, Mainz. F161

Wer nimmt eine nervenfrante i. Dame mit Bealeituna für hauernb in Betpflegung?

Es werben 3 Rimmer aebraucht. Offert. u.

G. 559 Taabl. Berlan.

B. beff alleiniteh. Dame abt aroft. Krüul. Rimmer ab, event. mit Benfison, Klavierben. Off. m. Br.

M. 76.53 Taabl. Berlag.

2 Unitel Vartett mebeneinand. erite Reihen, im Kaff. Landestheater aefucht. Röh. Leis, Erafbritadte 15. 2.

Bo lann j. Mann 18 3., mabrend b. Abend. Riamben unentweltlich bas Riabierspiel, erl.? Off, u U. 562 an den Tanol.-211,

Cebend. Ziichfutter

(Basserslöbe, Widenlard. Regenivärmer usw.) Wer liefert laufend? Kunit-actherheuns Garl Rohr. Wer serigt Bantoffeln bei Zunobe des Stoffes an? Schriff, Abresse erb.

Dame mödste bie wirtigls. Leitung eines Bereins od Kusts übern. Off. u. T. 564 Logbl. VI. Reisier-Robell gefudst. Off. u. C. 564 Logbl. VI.

84 3. cdt. 1.70 cr. wünsch mit einf. sol. Madri. bis au SO 3. (moal. b. Bande u. mit etw. Berm.), bel. au werd. aw. boald. Deirat. Bene. wenn a. mit 1 Kind. nicht ausgeschl. Off. u. T. 552 a. b. Lagol. Berl. Mäddien, 35 3. alt. lathol., judit and biefem Bege mit einem lathol. Ranne sweds Seirat be-lannt au werden. Off. u. T. 563 on den Lagol. Bl.

Witwe

en, 82 A., finderl., w. mit defi. Geschäftsmann oder Beamten in Briefwechsel zu treten aw. Seirat. Disfretion verlanat u. since-ficert. Ausführl. Off, mit Bild, w. gurudgef, wird, u. D. 563 an den Loobl. Berf.

Witwer fucht auf biefem Bege bie Befanntichaft mit einer

Bekanntschaft mit einer Witte od, einem älteren Rädchen sweds Seirat. Unonten swediss. Off. u. R. 564 an den Lacht. Beri.

3 Freunde fuchen Befanntschaft breier netter Mädels (18—20 A.) atvecks Geitat. Offerten mit Bild unter K. 565 an ben Taghi. Berlag.

Aunger itrebfamer Rauf-mann, 24 Nahre, ebangel, mufifal, winfcht in aut-gebendes Geschäft Ein-beirat, ebent, borerst Be-30-40000 m.

Piefret, Ehrensache, Off. mit Bild unter A. 119 an den Tanbi Berlag

Ernigemeint!

Na. Witwe, 25 A., mit
1 Kind. asmitt. Heim u.
1 kind. asmitt. Heim u.
1 kinds Berm., wünscht die
Vefanntschaft eines jungen
Bern arecks heirat. Off.
u. 11, 122 an die Toobl.
Tweigitesle, Bismardt. 19.

In aleichen Berhältnissen.
Religion Rebeniade. Berhältnissen.

Beidättemann, ermög. 33 3... mit eig. Berl. Geichärt, münscht ich ba es ihm an der ansenden Damen-Besannt-chaft fehlt, mit einem ucht. Geichäftsträut. bald.

tucht. Geichaftsträul, baldmal zu versteren. Kur ernsteenmie Offerten m. Pild u. A. 110 an den Tagki. Bl. Berfalm, zwaef. w. nicht zuf. Bild zurud. Bitwer, 50 Jahre, in guter Stellung, wünscht Geitzat mit sol. Krängl. od. Bitwee o. Kinder. Off. m. Bild unter D. 564 an den Tagkl. Berlag.

Witwer Maschinist, 43 A. in stödt. Stellumn. w. mit Araul. oder Bitwe befannt gu nerden, gw. Beirat. Off. unter S. 565 an den Toubl.-Verlag.

Raufmann a. erst. Fram., arok. ichl., Witte 30, tath., wünfcht Heirat

(a. Einbeirat) mit bermög, Dame. Febl. Ruide, erb. u. L. 565 an den Tagbl. Berlan. Berjam. Ebrenf.

Frau, 30 I. mittelar gefund, dunkel-blond, mit tiefem Gemilt. vorunteilsfrei, tüchtia im Soushaft u. Geldiäft, mit Giahr Kind, jedoch ichuld, orschied., aurzeit beruflich tätig, w sich mit autstt. Manne bis 45 R. alistlich au berheiraten Ber-ichwiegenheit, Richt auson. Offerien unter R. 561 an den Lagdi Perlag.

Heirats: gesuch.

Witwer, 54 Nahre, freidenfend, rüftig u. beraensgut, mit 90 000 Mart Vermögen, fucht durch Ebe einsache liebe aube Krau, in aleichen Verhältnissen. Religion Aebensache, Berschwiegenbeit sicher, Austübeliche Offerten unter 5687 and Taght. Verl.

Heirat!

Großlausmann, Mitinh. eines angesch. Mobe-waren-Engrosgelch., sath., Mitte 40, gutes Einfom-men u. größ. Bermögen, winsicht sich mit Dame, 28 bis 35 Jahre, guter Ruf, tabell. Bergangenh. und größ. Bermögen, baldigk zu verheitaten. Junge Witwe n. ausgeschl. Buschriften ev. m. Bild, w. ehrenwörts. zurückgesandt wird, u. W. 548 an den Tagdi-Berl. erbeten. Bermittlung von Ange.örigen unt. gegens. strengser Diskretion erwünsicht.

Wasche mit Allf's

Friedens-Selfenpulver mit hohem Fettgehalt.
General-Vertreter:
Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6.

Schreiber's Konservatorium Adolfstr.6 Neue Kurse in allen Fächern der Musik, Oper und Schauspiel, Klavlerspiel, Violine, Gesang etc.

- Erste Lehrkräfte. -Aufnahme neuer Schüler tägl. v. 11-1 u. 5-6 Uhr.

1894 25 1919

Janzschule Aug. Titz, Wiesbaden.

Anläßlich des 25jähr. Bestehens meiner Tanzschule eröffne ich Ende September einen Jubiläums - Tanz - Kursus in dem sämtliche Rund- u. Gesellschaftstänze nach altbekannter, gründlicher Weise ein-studiert werden. Das Honorar zu diesem Kur-sus beträgt 25 Mark ohne jegliche Nebenkosten.

Anmeldungen hierzu werden in der Buch- u. Papierhandlung L. Nistler, Mauritiusstr. 14, in den Friseurgeschäften A. Künstler, Bismarch-Ring 22, v. Hollen, Yorkstr. 4, sowie in meiner Wohnung, Römerberg 21, 1, freundl. entgegen-

Aug. Pitz, Tanzlehrer.

Georg Diehl u. Frau Bieichstraße 34, 3.

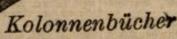
Privat-Tanz-Unterricht

in One step. Two step, Boston, modern Foxtrets, Maxixe brésilienne, Paris. Art Tango zu jeder gewünschten Zeit.

Reuanfertigung und Umarbeiten von

Pelgjachen = aller Art bei fachmannifcher, tabellofer und ichnellfter Lustifichrung unter Garantie.

Jenny Matter, Beidit. 11. Iel. 3927. Lung und Biere.



mit 2, 3, 4, 6, 8, 18 and 15 Kolonnen vorrätig.

Papierlager Carl Koch. Tel. 6440

Seute und morgen

Großer



Verkauf

in allen hiesigen Fischgeschäften. Diese Woche wieder große Zufuhren aus Holland
Daher billigere Preise!
In 3 Spezial-Rühlmaggons sind in feinster Qual. frisch eingetroffen:

Angelichelififche in allen Größen, la fetten Rabeljau, Dorid, Merlans, Schollen, Steinbutt, Geegungen, Mafrelen.

Bereinigung der Wiesb. Fischändler, G. m. d. v

Marktol, 11 Fischhalle 173 Tel. 3488

Von frischen Zufuhren empfehle zu billigsten Tagespreisen:

Allerfeinste Kolländ. Angelschellfische, Cabliau, Bratschellfische, Merlans, Nordseeschollen, Steinbutte, Seezungen.

Stets lebende Bachforellen sewie sämtl. vorkommenden Fischsorten u. Fischkonserven in bekannten erstklassigen Qualitäten.

= Blumengesdäfte! :

Solitago Zwerg-Astern in versch. Farben. Telephon 4028 Carl Brömser.

Freitag, den 12. September 1919, abends 8 Uhr, in der Aula des Lyceums I, am Schloßplatz:

Vortrag des Herro Dr. BREHM, Hochneim über Warenumsatzsteuer

Wir laden hierzu unsere Mitglieder und deren Angehörige herzl, ein und bitten in Anbetracht der Wichtigkeit des Themas um zahlreiches Erscheinen. Gaste willkommen. Der Vorstand.

ANNOVE THE PARTY OF THE PARTY O Wagners Vergnügungs-

Alle Adolfshohe Park Alle Adolfshohe

Freitag, den 12. September: GROSSER HAUSBALL -

~~~~~~~~~~~ Wintergarten Café Concert-Schwalb. Str. 8, früher Festsaal der Turngesellschaft

Samstag, den 13. September, abends 7 Uhr, Sonntag, den 14. September, nachm. 4 Uhr, Montag, den 15. September, abends 8 Uhr:

Eröffnung - Festball -

Weinklause"

Schwesterkind der Weinklause Frankfurt a. M. n Größte und vornehmste Künstlerspiele! n Eröffnung??

DORRAPPARATE Kristall-Palast I Schwalbacher Str. 51

Telephon 829. Abtig. Restaurant. Taglich:

Einheits-Mittagstisch 3.- Mark. Gut gepflegte Weine und Biere. Einzelne Horden



aus Metall Stück 2.50 # WILH. HOCKER Haus-u. Küchengerate Schillerplatz 2.

Von der Reise zurück: Dr. med. Dercum.

Gepfl. Birnen Bfb. 50 Bf. au bertaufen Baltmübiftraße 51.

Bute Et. u. Ginmach. Birnen au bert, Schlichter-ftrage 14. Bart.

babe laufend abauaeben. Em Saas. Rülzbeim (Bfalz).

Marmelade

Befahrlos! Geruchlos! Brennöl puf jeber Betroleumlamp

Doubeimer Strage 84

U.T. Erst-Aufführung!

Damon der Leidenschaft. (Die Geschiebte eines Spielers). Gr. Tragödie gespielt von ersten nordischen Künstlern. 2. Schlager!

Erst - Aufführung. Paradiesvogel Aus d. Studentenleben n3 Akt. mit Lilly Bech. Klein Evchen. Reizendes Lustspiel

udeon Elegante Lichtspiele Kirchgasse 18. Tel.3031

Erst-Aufführung. Theodor Loos

Stielkinder des Glücks. Schauspiel in 4 Akten.

Seidenpusselchen. Entzückendes Lust-Käthe Dorsch.

Monopol Moderne Lichtspiele! Wilhelmstr. 8. T. 140.

Erst-Aufführung: Verführten

Soziales Schauspiel aus dem Berliner Tag- und Nachtleben nach dem berühmten Roman von Bans Hyan, 6 Akte. Schöne Naturbilder.

Kinephon

Vornehme Lichtspiele. Taunusstr. 1. Tel. 140. \$175

Anders als die Andern. Soziales Schauspiel in 6 Akten von Dr. Magnus Hirschfeid.

Am Flügel: Herr A. Rausch.

Kerz ist der Frühling.

Roman einer Liebe in 5 Kapiteln. Auf vielseit. Wunsch: !! Lubitsch !!

Jer Stolz der Firma. Lustspiel in 3 Akten

Thalia. Bruno

Kastner in dem fünfaktigen

Die Bodega von Los Cuerros.

Große Rosinen Lustspiel in 3 Akten.

Sitt Siell fich fro

erie

ber

and

MU:

Ber Den die daß das

Be:

dan

Bou moch Refe die Mar

Dul fiber

berg

Kr ber Lag Dei

ben woll ihre gebe miji ide bah 80

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden.

Nur noch bis Montag! Gastspiel

Lachen über Lachen! Anfang punkt 73/4 Uhr. Sonnt. 31/4 u. 71/5 Uhr.

Theater

Rall. Landes-Theater Donnerstag, 11. Geptember.

Der Evangelimann Musikalischen Schauspiel in brei Aken. Dichtung und Wuste von Belibelm Rienzl.

Moci, Juhiniar Aiengl.
Mariha, D. Kichte Ardmer Lartha, D. Kichte Ardmer Lagdalemia, d. Hoele Lagdalemia, d. Hoele Lagdalemia, d. Mahddalemia, d. ufital Leitung: Prof. Schlat. Enfang 7, Chile g g. 9.45 Mil

Residenz-Theater. Donnerstag, 11. Geptember.

Die luftige Witme.

perette in 9 Miten v. F. Bebon

Aurhaus-Ronzerte

Donnerstag, 11. September. Abonnements-Konzerte.
Stidt. Eurorchester.
Leitung: Konzertmstr. W. Well.
Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr:

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr:
1. Ouvertüre zur Op. "Medes"
von Reißiger.
2. Die Fürstensteiner, Walsst
von Bilse.
3. Habanera von E. Chabries,
6. Ballazene a. "Le rois"amuse
(6 Sätze im alten Stil) vos L. Delibes.
5. a) Strandleben am Abens,
b) In den Dünen von Illes
6. Im Frühling, Ouvertüre
von Vierling.
7. "skommt ein Vogel gelögth,
Vertationen im Stile äiterst
und neuerer Meister vos
8. Ochs.
5. Marsch von Fr. v. Bion.
Abends 8 bis 2.20 Uhr

Abends 8 bis 8.30 Uhrs

Abends 5 bis 2.30 Uhr

Konsert - Ouvertilre von
Louis Lacombe.
Ueber allen Zauber Liebt
Ballettmusik von E. Lassen.
O wonnevolle Maiensel.
Walner von Kraft.
Gebet aus "Rienzis"
Wagner.
Rhapsodie Bretenne von
Seint-Safen.
Ouvertilre zur Oper "Die

8 Aint-Sains.
6. Ouverture wur Oper Distigen Weiber von Windsor" von O. Nicolal.
7. Aegyptische Ballettunite(vist Saine) von Luigini.
8. Marson von Teika.